

# CHEMNITZER MORGEN POST

Donnerstag, 15.10.2020 1,00€ [morgenpost-abo.de](http://morgenpost-abo.de)

Nach Zahn-Unfall **S. 16/17**



**CFC-Dogan bleibt hart im Nehmen**

Foto: p.p./Gabor Krieg

FSV Zwickau **S. 16/17**



**Für Drinkuth läuft's richtig gut**

Foto: imago images/Christian Schroeder

## Neue Corona-Regeln in Hotspots



# Sperrstunde und härtere Maskenpflicht!

**S. 2/3**

Fotos: dpa/Hendrik Schmidt

Problemkind Jugendhilfe **S. 4/5**



**Chemnitz macht Millionen locker**

Foto: Ralph Kunz

Bei Bus & Bahn **S. 4/5**



**Achtung, heute wieder Streik!**

Foto: haertelpress/Harry Härtel

Jetzt kommt der Sparkassenbus **S. 9**



**Wenn die Bank ins Dorf fährt**

Foto: Uwe Meinhold

+++Krisentreffen von Bund und Ländern+++ **Erweiterte Maskenpflicht und Sperrstunde ab 23 Uhr+++**

# Strengere Corona-Regeln in deut schen Hotspots

Bundeskanzlerin Angela Merkel (66, CDU) diskutier te gestern mit allen 16 Län derchefs härtere Corona-Regeln.



**BERLIN** - Auf Wunsch von Angela Merkel (66, CDU) trafen sich gestern alle 16 Länderchefs persönlich im Kanzleramt, um über das weitere Vorgehen in der sich zuspitzenden Corona-Krise zu sprechen. Nach heftigen Diskussionen einigte man sich am späten Abend laut Nachrichtenagentur dpa auf eine Sperrstunde und die erweiterte Maskenpflicht in Corona-Hotspots.

Das heißt: Überschreitet eine Stadt oder ein Landkreis den kritischen Wert von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner in den letzten sieben Tagen, sollen Gastronomen hier künftig schon um 23 Uhr schließen müssen. Die Gastronomie gilt als Infektionsschwerpunkt, weil sich viele Menschen auf engem Raum aufhalten. Besonders im Win-

ter, wenn eine Bewirtung draußen kaum noch möglich ist.

Auch bei privaten Feiern werde es laut dpa drastische Beschränkungen in deutschen Risikogebieten geben: So dürfen sich hier nur noch maximal zehn Men-

schen aus zwei Haushalten treffen. Zehn soll auch die neue Grenze für Treffen im öffentlichen Raum sein. Steigen die Infektionen weiter, werde sie auf bis zu fünf beziehungsweise die Mitglieder zweier Haushalte herabgesetzt.

Bereits ab einer Inzidenz von 35 soll künftig eine erweiterte Maskenpflicht gelten. Diese soll dort eingeführt werden, „wo Menschen dichter und/oder länger zusammenkommen“, hieß es in der Beschlussvorlage. Der Zoff ums Beherbergungsverbot war bis Redak-



In London müssen Bars bereits 22 Uhr schließen (F.), in deutschen Hotspots ist künftig wohl 23 Uhr Schluss mit lustig.



Ab einer 7-Tage-Inzidenz von 35 soll künftig eine erweiterte Maskenpflicht gelten.

ti- onschluss noch nicht entschieden.

Nach fünf Stunden Sitzung dann gab es für alle erst einmal Buletten und Krautsalat. Eine Einigung in allen noch ausstehenden Punkten wurde erst für den späten Abend erwartet.

## Nachrichten

### Mehr Kinderschutz im Netz

**BERLIN** - Kinder und Jugendliche sollen durch ein Gesetz stärker vor Gefahren im Netz geschützt werden. Das Bundeskabinett hat gestern einen entsprechenden Entwurf für Änderungen des Jugendschutzgesetzes beschlossen. Große Anbieter von Spielen und Filmen im Netz sollen verpflichtet werden, technische Vorkehrungen zu treffen, damit Heranwachsende vor sogenannten Interaktionsrisiken wie Mobbing, sexueller Belästigung, Tracking oder Kostenfallen geschützt werden.

### Massive Gefechte

**MOSKAU** - Angesichts neuer, massiver Gefechte um die Konfliktregion Berg-Karabach hat Russlands Verteidigungsminister Sergej Schoigu (65) bei Telefongesprächen den armenischen Verteidigungsminister und den aserbaidschischen Ressortchef aufgerufen, die Verpflichtungen auf ein Ende der Kampfhandlungen vom 10. Oktober im vollen Umfang zu erfüllen.

### Neue iPhone-Modelle

**CUPERTINO** - Apple hat am späten Dienstagabend das iPhone 12 präsentiert. Alle vier Modelle des neuen iPhones sind für schnellen 5G-Mobilfunk gerüstet. Das Apple-Telefon bekam nach drei Jahren auch ein verändertes Design - es ist nun wieder etwas kantiger. Neben der Standard-Variante, die in der billigsten Ausführung rund 900 Euro kosten wird, gibt es noch das iPhone 12 Pro, 12 Pro Max und 12 Mini.

### Erneut rechte Polizei-Chats

**BERLIN** - Wieder muss sich die Hauptstadt-Polizei mit menschenverachtenden Äußerungen in den eigenen Reihen auseinandersetzen. Der polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamtes ermittelt gegen eine Chatgruppe des Polizei-Nachwuchses, in der menschenverachtende Nachrichten geteilt worden seien, wie Polizei und Staatsanwaltschaft gestern mitteilten. Der Gruppe gehörten 26 Studienanfängerinnen und -anfänger der Polizei an. Am Vormittag seien mehrere Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt und Beweismittel beschlagnahmt worden.

### Kilimandscharo in Flammen

**MOSHI** - An Afrikas höchstem Berg ging der Kampf gegen die seit Tagen lodernen Flammen auch gestern unvermindert weiter. Laut Tansanias Nationalpark-Behörde waren an der Südflanke des Kilimandscharo bis Dienstagabend 28 Quadratkilometer Heidelandschaft abgebrannt. „Es ist uns aber gelungen, in großen Gebieten das Feuer einzugrenzen“, hatte Behörden-Chef Allan Kijazi am Vorabend erklärt. Allerdings betonte er auch: „Es gibt aber nicht so einfach zu erreichende neue Flächen, an denen das Feuer unvermindert weiter wütet.“



Afrikas höchster Berg brennt seit Sonntag. Alle Löschversuche haben bisher nur begrenzten Erfolg gezeigt.

## Spahn: Keine Engpässe beim Grippe-Impfstoff

**BERLIN** - Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) hat Befürchtungen über Engpässe bei der Versorgung mit dem aktuellen Grippe-Impfstoff zurückgewiesen. Der Bund habe 26 Millionen Dosen bestellt, so viele „standen noch nie zuvor in Deutschland für die Grippe-Impfung zur Verfügung“.

Zwar könne es lokal und zeitlich zu Lieferengpässen kommen. „Das heißt aber nicht, dass wir Versorgungsengpässe bei diesem Grippe-Impfstoff haben.“ Der Impfstoff werde nach und nach ausgeliefert, nicht an einem Tag. Noch im vergangenen Jahr waren vier bis sechs Millionen Dosen vernichtet worden.

Weiter appellierte Spahn, dass sich diejenigen unbedingt impfen lassen sollen, für die eine Impfe mpfehlung gilt. „Schützen Sie sich, schützen Sie andere, schützen Sie unser Gesundheitssystem.“ Dazu zählen neben Senioren und chronisch Kranken beispielsweise auch medizinisches und Pflegepersonal.



Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) ließ sich gestern in der Charité impfen.

Foto: dpa/Hannibal Hanschke

## Weihnachten im Lockdown?

**DÜSSELDORF** - Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (59, CDU) hat sich optimistisch gezeigt, dass ein Weihnachtsfest im Lockdown vermieden werden kann. „Es kann gelingen“, sagte er gegenüber „ntv“. Gleichzeitig betonte er, dass dies niemand versprechen kann, „aber man kann alles

tun, damit es nicht dahin kommt“. Um die hohen Corona-Zahlen der vergangenen Tage wieder in den Griff zu bekommen, bedarf es laut Laschet weiter einer konsequenten Nachverfolgung der Infektionsketten. „Man kann es in den Griff kriegen, wenn man wirklich die Kette nachverfolgt, und das muss das Hauptziel überall sein.“



NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (59, CDU)

Foto: imago images/Political-Moments

## Zahl der Intensivpatienten steigt

**BERLIN** - Die Gesundheitsämter in Deutschland haben gestern erstmals seit Mitte April mehr als 5 100 neue Corona-Infektionen innerhalb eines Tages gemeldet - ein Plus von mehr als 1000 Fällen im Vergleich zum Vortag. Auch die Zahl der Intensivpatienten stieg deutlich.

So wurden laut Daten des DIVI-Intensivregisters von Dienstag rund 620 Co-

Zur Behandlung schwerstkranker Corona-Patienten stehen auf den Intensivstationen der Krankenhäuser Betten mit modernster Medizintechnik zur Verfügung - doch deren Anzahl ist begrenzt.

vid-19-Patienten intensivmedizinisch behandelt, sieben Tage zuvor waren es rund 170 weniger. Dennoch sind in Deutschland zurzeit noch knapp 9 000 Intensivbetten frei.

Wegen der momentanen Entwicklung warnt das RKI: „Aktuell ist ein beschleunigter Anstieg der Übertragungen in der Bevölkerung in Deutschland zu beobachten. Daher wird dringend appelliert, dass sich die gesamte Bevölkerung für den Infektionsschutz engagiert.“ Der Anteil der Covid-19-Fälle nehme in der älteren Bevölkerung leicht zu. Senioren gelten in der Regel als anfälliger für einen schweren Krankheitsverlauf als Jüngere.



Foto: obs/BVMed



Demokrat Joe Biden (77, F.) beantwortet heute Fragen der Wähler in Philadelphia, Trump (74) zeitgleich in Miami.

Foto: dpa/CaroViv/Kester

## Trump setzt TV-Fragestunde auf dieselbe Zeit wie Biden

**WASHINGTON** - US-Präsident Donald Trump (74) und Herausforderer Joe Biden (77) werden heute Abend statt in ihrer zweiten TV-Debatte mit konkurrierenden Fragestunden gegenüber-

einanderantreten. Der Fernsehsender NBC kündigte ein Treffen von Trump mit Wählern am Donnerstag 20 Uhr Ortszeit (bei uns Freitag, 2 Uhr nachts) in Miami an. Für dieselbe Uhrzeit hat Biden eine

Wähler-Zusammenkunft in Philadelphia geplant, die der Sender ABC überträgt. Eigentlich sollte da die zweite TV-Debatte der Kandidaten stattfinden. Die Planungen gerieten durcheinander, als Trump an Covid-19 erkrankte. Als man dann die Debatte online abhalten wollte, statt die Kandidaten in einem Raum zusammenzubringen, sagte Trump seine Teilnahme ab. Daraufhin setzte Biden sei-

ne eigene TV-Veranstaltung an. Mit der Ankündigung gab es auch Neuigkeiten zum Gesundheitszustand des Präsidenten: Bei Trump wurde nun ein PCR-Test gemacht. Dabei habe man „mit einem hohen Grad an Sicherheit“ festgestellt, dass Trump nicht mehr ansteckend ist. Trumps Leibarzt Sean Conley (40) hatte dies zuvor vor allem auf Antigen-Schnelltests bezogen, die weniger verlässlich sind.

Foto: dpa/Thomas Becke

Meine Meinung



Geld ersetzt Liebe nicht

Von Thomas Moegen

Knapp zehn Millionen Euro sind ein großer Batzen Geld für die Jugendhilfe. Personalkosten verschlingen davon 85 Prozent. Aber dieses Geld geht an die richtigen Menschen: Sozialarbeiter, Pädagogen, Pfleger, Berater, Kindergärtner, Lehrer und Betreuer. Sie müssen in harter Detailarbeit Kinder „geraderücken“ und verlorenen gegangenes Vertrauen wieder aufbauen.

Sie vermitteln Liebe, Wissen, Respekt und Anstand. Sie helfen, weil die Eltern es nicht mehr konnten oder wollten. Jeder Mutter und jedem Vater muss bewusst sein, dass es eine riesige Verantwortung ist, Kinder in die Welt zu setzen, zu erziehen und lebenslanglich zu begleiten. Wenn Kinder da sind, ist die Party für die Erzeuger vorbei.

Dann wird gearbeitet, um Geld heranzuschaffen. Eigene Interessen müssen dann hintangestellt werden. Kommt es zum Bruch und müssen Kinder von ihren Eltern getrennt werden, ist das für beide Seiten eine Katastrophe. Die Krisenmanager der Jugendhilfe machen aus der Katastrophe einen Neustart. Dafür sollte kein Geld der Welt fehlen.

Jugendamt nimmt immer mehr Kinder in Obhut - Kosten explodieren

Stadtrat gibt fast 10 Mio. Euro extra für die Jugendhilfe

Immer mehr Kinder und Jugendliche in Chemnitz leiden unter Vernachlässigung, Gewalt und prekären Verhältnissen. Wenn Entwicklung oder Kindeswohl gefährdet sind, greift das Jugendamt ein: Im Juli kümmerten sich freie Träger um 1 454 Fälle, 74 mehr als im Jahr 2019. Um diese Aufgaben zu finanzieren, beschloss der Stadtrat gestern eine Finanzspritze von fast zehn Millionen Euro für das laufende Jahr - 43 Millionen Euro insgesamt.

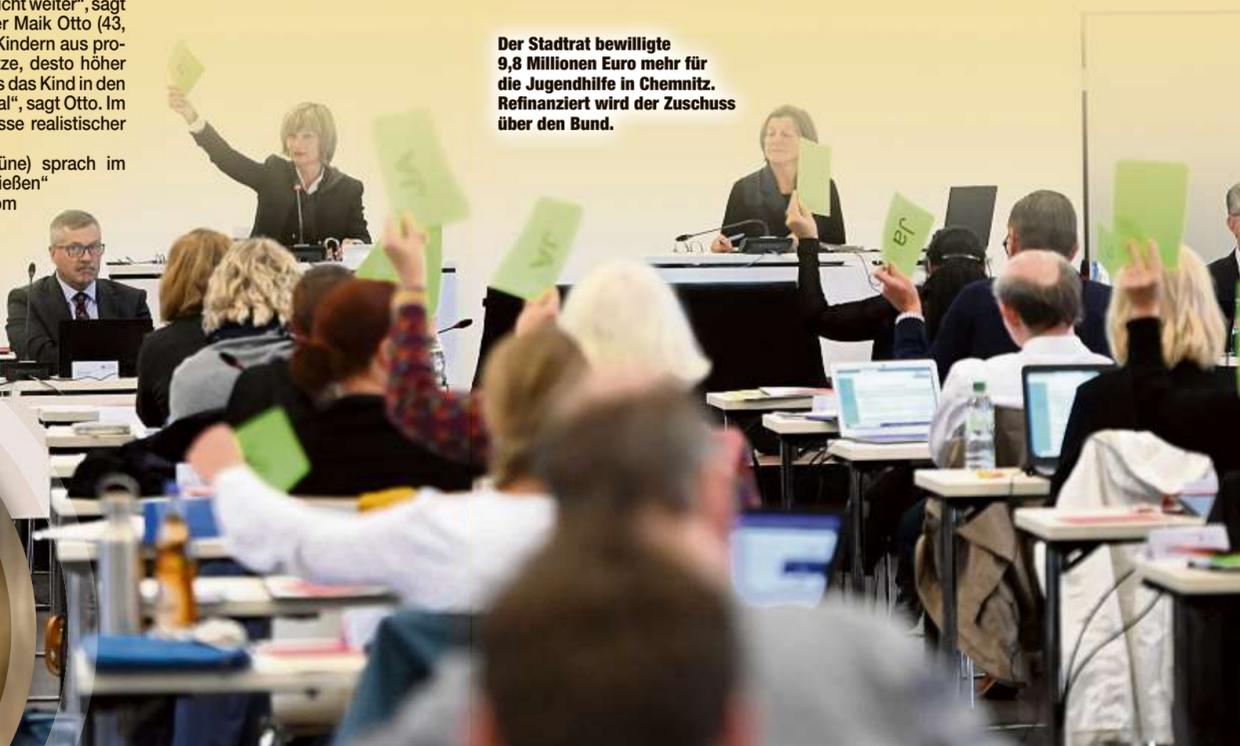
der. Aber manchmal geht es nicht weiter“, sagt Jugendhilfe-Ausschuss-Leiter Maik Otto (43, SPD). Je früher die Hilfe bei Kindern aus problematischen Familien ansetzt, desto höher sei der Erfolg. „Ein Warten, bis das Kind in den Brunnen gefallen ist, wäre fatal“, sagt Otto. Im Doppelhaushalt 2021/22 müsse realistisch kalkuliert werden.

Christin Furtenbacher (Grüne) sprach im Stadtrat von „Augenverschließen“ und „schwachem Signal vom Sozialdezernat“: „Die Fallzahlen steigen massiv. Viele Maßnahmen ab 2021 sind noch nicht finanziell abgesichert.“ tmo

Die Gründe für diese Kostenexplosion: Aus dem Vorjahr wurde ein Defizit von 5,3 Millionen Euro mitgeschleppt. Es stehen weniger „günstigere“ Pflegefamilien bereit. Die Hilfe in Heimen oder Tageseinrichtungen wurde um durchschnittlich 3,2 Prozent teurer. „Wir brauchen das Geld dringend. Sonst droht ein Versorgungsloch für Kinder. Die anstrengende Arbeit muss gewürdigt werden“, sagt Anja Groß (50) vom Verein „Indira Gandhi“.

Sie berät Familien und Eltern. In betreuten Wohngruppen erlernen bis zu acht Kinder oder Jugendliche eine Tagesstruktur. „Mutter und Vater sind das A und O für Kinder.“

Anja Groß (50), Geschäftsführerin ambulante Dienste, spricht mit einer Frau und einem Mädchen aus einer Wohngruppe.



Der Stadtrat bewilligte 9,8 Millionen Euro mehr für die Jugendhilfe in Chemnitz. Refinanziert wird der Zuschuss über den Bund.



Der Jugendhilfe-Verein „Indira Gandhi“ hat sein Stammhaus in der Fürstenstraße. Hier wird Kindern, Jugendlichen und Eltern in Not geholfen.

Fotos: Ralph Kunz (2), Maik Bömer



Am Freibad Bernsdorf baute der ESC schon einen Abwasserkanal. Mehr als 50 Bau- und Sanierungsmaßnahmen kommen 2021 dazu.

Abwasser wird ab Januar 2021 teurer

Nach dem September-Intermezzo in der Stadthalle tagte der Stadtrat gestern wieder im CFC-Stadion. Barbara Ludwig (58, SPD) erntete zum Abschied Lob für Stadion-Bau und „Conti-Loch“-Füllung. Kritik gab es für die abgekühlte Beziehung zwischen Stadt und TU. Dann war Sachpolitik angesagt.

Die Abwasser-Gebühren steigen ab Januar. Nur der Kubikmeter-Preis bei Einleitung und Reinigung durch Kläranlage bleibt bei 1,71 Euro. Richtig teuer wird es bei abflusslosen Kleinkläranlagen oder Fäkalengruben. Dort steigt der Entsorgungspreis um bis zu 75 Prozent. Hintergrund: Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) braucht Geld. Er pumpt 2021 rund 36,5 Millionen Euro in marodes Kanalnetz und Kläranlagen. Eine Flut droht bei den Bankschulden des ESC. Sie steigen bis 2025 um 50 auf 243 Millionen Euro.

Heiß diskutiert wurde der unsichere Weihnachtsmarkt und eine mögliche Verlängerung über den 6. Januar 2021 hinaus. Die wurde mehrheitlich abgelehnt. Die Durchführung des Weihnachtsmarkts steht auf der Kippe, hängt vom Verlauf der Corona-Krise ab. tmo

Kulturschaffende sollen leichter an Geld kommen

Chemnitzer Kulturschaffende sollen mehr Unterstützung von der Stadt erhalten. Deshalb gibt es eine neue Förderrichtlinie, die Bürgermeister Ralph Burghart (50, CDU) gestern präsentierte. Sie tritt ab 1. Januar 2021 in Kraft. Zentrale Punkte: Kleine Projekte sollen leichter an Fördermittel kommen, mit unkomplizierten Anträgen und schneller Bearbeitung. Auch Experimente von

Bürgermeister Ralph Burghart (50, CDU) präsentierte die neue Richtlinie. Sie soll vor allem freie Kulturschaffende unterstützen. ▶

Einstiegern und die Planungsphasen von Projekten sind nach der neuen Richtlinie förderfähig. „Wir haben eine Stadt der Macherinnen und Macher“, sagte Burghart. „Wir müssen sie auch machen lassen.“ Wie viel Geld zur Verfügung stehen wird, ist wegen der Corona-Krise aber noch unklar. jp



Foto: Ralph Kunz

Nachrichten

Gartenlaube abgefackelt

BERNSDORF - Eine Gartenlaube brannte am Morgen in der Zschopauer Straße ab. Die Feuerwehr konnte eine zweite Laube vor den Flammen retten. Gesamtschaden: rund 1 500 Euro. Die Kripo geht von technischem Defekt als Brandursache aus.

Mit altem Audi geflüchtet

FURTH - Beim nächtlichen Einbruch in einen Autohandel in der Blankenburgstraße erbeuteten die Täter einen Autoschlüssel und brausten mit einem roten Audi A3 ohne Zulassung vom Hof. Einen Volltreffer landeten die Täter nicht - der Wagen ist 22 Jahre alt und nur 500 Euro wert.

Laster verletzt Kind

HILBERSDORF - Unglück am Thomas-Mann-Platz: Ein Junge (10) überquerte am Morgen an einer Fußgängerfurt die Dresdner Straße. Er lief in einen stadteinwärts fahrenden Laster, stürzte und verletzte sich schwer. Die Polizei sucht Zeugen, um den Unfall zu klären, Telefon 0371/78400.

Spielplatz wird eröffnet

KAPPEL - Da freuen sich die Kinder: Stadt, Kinderhaus „UK“ und das Bürgernetzwerk Chemnitz-Süd eröffnen morgen um 15 Uhr den runderneuertem Spielplatz an der Usti nad Labem. Für 82 000 Euro entstand ein naturnahes Spielensemble.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Trotz Bargeld-Stopp in CVAG-Bussen



Anke Drechsler (72) aus Markersdorf hofft, dass der Ticketautomat schnell wieder aufgebaut wird.

Rentnerin sauer Jetzt ist auch noch mein Ticketautomat weg!

In etwa einem Monat nehmen Busfahrer der CVAG kein Bargeld mehr an (MOPO berichtet). Für Rentner und Kinder könnte das zum Problem werden - vor allem wenn Ticketautomaten fehlen oder ausfallen.

Anke Drechsler (72) lebt im Ortsteil Markersdorf. Seit einigen Wochen fehlt an „ihrer“ Haltestelle „Ludwig-Kühn-Straße“

der Ticketautomat. „Ich nehme den Bus, wenn ich zum Arzt oder in die Klinik muss. Wie soll ich dann bezahlen, wenn kein Automat da ist?“ Ein Abonnement lohnt sich für die Seniorin nicht, und auf Bargeld will sie nicht verzichten. „Ich denke nicht dran!“

Seitens der CVAG gibt es zumindest für den Ticketautomaten Entwarnung. „Dieser Automat war durch Vandalismus

geschädigt. Die Aufstellung des instand gesetzten Automaten ist noch für diese Woche geplant“, sagt Sprecherin Juliane Kirste (35). Für Kinder zwischen sieben und 18 Jahren gebe es als Alternative ab morgen eine aufladbare Debitkarte in den Filialen der Sparkasse Chemnitz. Alle anderen müssen ab Mitte November per Girokarte, Kreditkarte, Smartphone oder



Die Grünen-Fraktion fordert ein breiteres Netz an Ticketautomaten an den Haltestellen der CVAG.

Smartwatch zahlen. Kritik an der CVAG-Reform kommt auch von den Grünen: „Das Netz an Ticketautomaten ist noch sehr überschaubar und störanfällig. Wir

wünschen uns, dass der Ausbau an den Haltestellen Vorrang vor dem Einstellen der Bargeldzahlung hat“, sagt Fraktionsvorsitzende Kathleen Kuhfuß (41). tgr

Heute Streik bei der CVAG

Die Gewerkschaft ver.di ruft erneut zum Warnstreik auf. Mitarbeiter der CVAG wollen heute ganztags (seit 4 Uhr) ihre Arbeit niederlegen.

Betroffen sind alle Straßenbahnlinien und der Großteil der Busse. Voraussichtlich nicht betroffen sind die Linien 39, 42, 43, 46, 49, 56, 63, 69, 79, 82, 89, 93, 96, S 91 sowie alle Nachtlinien. Zu teilweisen Ausfällen kommt es auf den Linien 41 und 86. Hintergrund der Streiks sind Tarifverhandlungen mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband Sachsen. Ein erstes Angebot wurde seitens ver.di abgelehnt.

Auch die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau sollen bestreikt werden. Die City-Bahn und weitere ÖPNV-Unternehmen im Umland sind nicht betroffen.



Heute fallen erneut Busse und Straßenbahnen aus.

Foto: Kristin Schmidt

Schumann-Philharmonie zurück auf der Bühne

# Kunst schlägt Corona

Von Johannes Pittroff

**CHEMNITZ** - Die Robert-Schumann-Philharmonie ist zurück aus der Corona-Pause. Mit ihrem 1. Sinfoniekonzert, gestern und heute in der Stadthalle, eröffnet sie die neue Saison. Ein fast vergessener Anblick: Fast hundert Musiker spielen zusammen auf der Bühne. Sie zeigen, was Kunst gerade in Krisen-Zeiten kann - und wie mühsam der Orchester-Alltag jetzt ist.

durch können sie sich beim Umblättern der Noten abwechseln. Jetzt hat jeder ein Pult für sich, was das Spielen erschwert.

Orchesterdirektor Raimund Kunze (39) freut sich, dass es wieder Auftritte gibt: „Das Publikum und die Musiker brauchen das mehr denn je.“ Er kritisiert aber den Umgang mit Kultur in der Krise. „Wir wurden in unserer Situation erst mal nicht richtig beachtet“, sagt er. Auch die Musikauswahl

ist von der Krise beeinflusst. Neben einem Trompetenkonzert von Alexander Arutjunjan steht die Vierte Sinfonie des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch auf dem Programm. Sie entstand während der brutalen Umwälzungen in der Sowjetunion der 1930er-Jahre. „Ich glaube, man hört die Zerrissenheit von Schostakowitsch“, sagt Kunze. „Diese Zerrissenheit spürt

auch unsere heutige Gesellschaft.“

Die zweite Aufführung findet heute um 19 Uhr statt (Restkarten buchbar unter [www.theater-chemnitz.de](http://www.theater-chemnitz.de)). Außerdem sendet Deutschlandfunk Kultur heute ab 20.30 Uhr eine Aufzeichnung von gestern.

Für Sinfoniker ist es ein kompliziertes Jahr: Große Orchester können nach wie vor kaum auftreten, da auch auf der Bühne die Abstandsregel gilt. Die meisten Spielstätten bieten dafür zu wenig Platz. Die Stadthalle ist eine Ausnahme: „Da schätzen wir uns hier in Chemnitz sehr glücklich“, sagt Generalmusikdirektor Guillermo García Calvo (42). Trotzdem läuft vieles anders. Bei den Streichinstrumenten etwa teilen sich normalerweise zwei Musiker ein Pult. Da-



Die Distanz zwischen den Musikern erschwerete den Probenprozess.

Die Bühne der Stadthalle bietet Raum für viele Musiker - selbst mit Corona-Abständen.

Generalmusikdirektor Guillermo García Calvo (42) brachte das Orchester nach der langen Pause wieder in Hochform.

Foto: Montage: Max Bömer

Foto: Massar Hashemi/Theater Chemnitz

## „Isolation Club“ Opernstudio bringt Corona auf die Bühne

Die Theater Chemnitz haben ein neues Opernstudio eröffnet. Darin bieten sie Studenten der Musikhochschule Dresden die Möglichkeit, Erfahrung auf der Bühne zu sammeln. Die ersten beiden Studenten, Mezzosopranistin Marlen Bieber (24) und Bassbariton Felix Rohleder (27), haben schon mit der Arbeit begonnen.

Sie proben gerade die Kammeroper „Isolation Club“ (Arbeitstitel). Darin geht es um die Corona-Krise. Bieber spielt eine YouTuberin, die ihre Fans mit fröhlichen Videos durch den Lockdown bringt. Rohleder schlüpft in die Rolle eines Verschwörungstheoretikers, der ihr in die Quere kommt. Im Mai 2021 soll das Stück Premiere feiern.



Marlen Bieber (24) und Felix Rohleder (27) sind die ersten Studenten, die im neuen Opernstudio arbeiten.



## 50 neue Eschen für die Wittgensdorfer Straße

**CHEMNITZ** - Jetzt wird aufgeforstet! Bis Mitte März 2021 lässt die Stadt in Chemnitz 149 Laubbäume pflanzen.

Die Wittgensdorfer Straße in Borna-Heinersdorf (F) erhält nach kürzlich abgeschlossenen Baumaßnahmen mit 50 Eschen den Löwenanteil an Straßenbäumen. Die Vetersstraße säumen demnächst 23 Krimlinden, die Bernhardstraße 21 Stadtulmen. Die beauftragten Garten- und Landschaftsbauunternehmen übernehmen auch die Pflegeleistungen in den kommenden drei Jahren.

Die grüne Aktion kostet insgesamt 268 000 Euro. Die Kosten werden durch Städtebaufördermittel von Bund, Freistaat und Stadt getragen. **tm**

- Anzeige -

## Herbst-Styles TK Maxx[en]

Schätze für die ganze Familie warten im Chemnitz Center



Ihren individuellen Style zusammenstellen. Auch die Herren werden bei TK Maxx fündig: Lässige Winterjacken oder angesagte Boots von Top Marken, die Lust auf die nächste Saison machen, lassen auch Männerherzen höherschlagen.

### Herbstbuntes für die Kleinen

Strahlende Kinderaugen beim Schätze-Entdecken sind unbezahlbar. Bei TK Maxx gibt es für jeden Anlass reichlich Inspiration: Rucksäcke in Form der Lieblings-Comicfigur, lebensgroße Kuscheltiere, stylische Fashion-Pieces und süße Accessoires runden den Herbst-Look der Kleinen perfekt ab. Da kommt nicht nur bei den Eltern Freude auf!

### Wohn-Accessoires für die Wohlfühloase

Die Home-Abteilung bietet außergewöhnliche Einzelstücke aus aller Welt, die einen individuellen Flair in die Wohnung zaubern. Edle Samtkissen, Duftkerzen oder aufwendig designte Teppiche - mit einem Einkauf bei TK Maxx verwandeln Sie Ihr Zuhause im Handumdrehen in eine kuschelige Herbstoase. Sie brauchen noch das passende Geschenk? Vom ausgefallenen Unikat bis zum Gutschein - bei TK Maxx werden Sie garantiert fündig.

Sie bekommen Herzklopfen, wenn Sie an (Designer-)Schnäppchen denken? Dann sollte der neue TK Maxx Store im Chemnitz Center auf Ihrer Liste der beliebtesten Shopping-Ziele ganz oben stehen. Dort wartet eine große Auswahl aufregender Einzelstücke aus den Bereichen Fashion, Home, Kids und Beauty auf Sie - und das bis zu 60 Prozent günstiger als die verbindliche Preisempfehlung. Mit diesen stylischen Aussichten kann der Herbst kommen!

### Herbst-Highlights in Chemnitz

Trendfarben wie Rot, Orange und Beige ergänzen perfekt den bunten Herbstalltag. Von stylischen Accessoires bis hin zu gemütlicher Loungewear kann jede Fashionista bei TK Maxx Outfits für

### Fashion und Home-Inspirationen zum TK Maxx[en]\*:

Herren-Lederjacke: <b>99,99 €</b>	Poncho: <b>29,99 €</b>	Kleid mit Blumenprint: <b>16,99 €</b>
XXL-Duftkerze: <b>9,99 €</b>	Markenschal aus Wolle: <b>49,99 €</b>	Designer-Handtasche: <b>139,99 €</b>
Obstschale: <b>24,99 €</b>	Kissen: <b>16,99 €</b>	Einhorn-Rucksack: <b>17,99 €</b>
Baby-Jacke: <b>9,99 €</b>		

**TK Maxx · Chemnitz Center · Ringstraße 17 · 09247 Chemnitz**  
**Öffnungszeiten: Mo. - Sa., 10 - 20 Uhr**

TJX Deutschland Ltd. & Co. KG („TK Maxx“) · Peter-Müller-Straße 18 · 40468 Düsseldorf

Foto: Doreen Müller

## Vier Anklagen auf einen Streich

# Prozess gegen Wüterich vom Asylheim Hainichen

**CHEMNITZ/HAINICHEN** - Wenn bei Ali A. (30) der Alkohol fließt, lassen Straftaten nicht lange auf sich warten. Gestern stand der Libanese vor dem Amtsgericht Chemnitz, weil er eine Frau vor dem Asylheim Hainichen beraubt haben soll.

Zeugin Carmen U. (44) war damals für einen Pflegedienst unterwegs und Teil dieser skurrilen Situation. „Ich wollte mit dem Auto zurück in die Zentrale, kam aber wegen der Möbel nicht vorbei. Also habe ich Fotos gemacht. Plötzlich kam der Angeklagte auf mich zu und riss mir mein Telefon gewaltsam aus der Hand.“ Dabei wurden ihre Daumen überdehnt. „Ich musste eine Prothese tragen.“

Ali A. gestand die Vorwürfe: „Ich war betrunken. Meine Mutter hatte einen Herzinfarkt.“ Ein Wachmann bestätigte, dass A. öfter Probleme mache. Urteil folgt. **tgr**

Die Staatsanwaltschaft hatte vier Anklageschriften im Gepäck. Es geht um Beleidigung, Körperverletzung gegen Polizisten, Drogenhandel, Raub, versuchte Nötigung und einiges mehr. Ali A. macht immer wieder Ärger, steht deswegen unter Bewahrung und befindet sich in U-Haft.

Anfang Mai dieses Jahres beförderte der Libanese seine komplette Wohnungseinrichtung (Stühle, Tisch, etc.) gen Straße.

Ali A. (30) sieht sich mit einer ganzen Reihe von Vorwürfen konfrontiert.



Foto: haerel/press/harry-haerel



Die Hausfassade mit dem Motiv von Carlfriedrich Claus ist ein echter Hingucker. Und das Porträt des Künstlers guckt zurück.

## Umstrittener Künstler als Graffiti Ein Plattenbau für Carlfriedrich Claus

**NNABERG-BUCHHOLZ** - Der Künstler Carlfriedrich Claus ist eine der berühmtesten Persönlichkeiten aus Annaberg-Buchholz. Zur Erinnerung an ihn entsteht gerade ein außergewöhnliches Denkmal: Graffiti-Sprayer gestalten eine Hausfassade nach einem Motiv und einem Porträt von ihm.

Der 1998 verstorbene Claus hätte dieses Jahr seinen 90. Geburtstag gefeiert. „Er ist in Annaberg umstritten, aber er hat auch Kultcharakter“, sagt Thomas Schlichting (38), Vorstandsvorsitzender der Wohnungsbaugenos-

senschaft Einheit-Annaberg, die das Projekt ins Leben rief.

Die Bemalung des Hauses in der Robert-Schumann-Straße übernehmen sechs Graffiti-Künstler der Chemnitzer Kreativagentur „Rebel Art“. Chef-Sprayer Guido Günther (29) fühlt sich den Werken von Claus verbunden: „Er spielt mit Schrift und Typographie. Und auch Graffiti ist die Abstraktion von Schrift.“

Wenn sich das Wetter wieder bessert, soll das Werk noch diese Woche fertig werden. **jp**



Sprayer Guido Günther (29) ließ sich bei seiner Arbeit von Claus inspirieren.

Konzert

Konzert am Nachmittag

ZWICKAU - Die Schülerinnen und Schüler vom Robert Schumann Konservatorium Zwickau laden heute um 15 Uhr zum ersten öffentlichen Konzert seit Corona in den Saal des Konservatoriums (Stiftstraße 10) ein.

Kino

Farbenfrohe Erzählung

CHEMNITZ - Das Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) zeigt von heute bis Sonntag, jeweils 18.30 Uhr, Charles Dickens' „David Copperfield“-Geschichte (Szenenfoto). Der hat ein turbulentes Leben, das vom Tod des Vaters noch vor seiner Geburt...

Ausstellung



Foto: Uwe Meinhold

Fahrzeug-Sonderausstellungen

CHEMNITZ - „Fix voran mit Frontantrieb - 90 Jahre DKW-Rennwagen“ heißt die aktuelle Sonderausstellung im Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz (Foto, Zwickauer Straße 77).

ler DKW Motorsport nicht nur als Testfeld für neue Technologien nutzte, sondern auch als geschickt gewählte Marketingstrategie einsetzte. Zu sehen ist eine Auswahl an Werksrennern, Rekordwagen, privaten Sporteigenbauten und Kinderrennautos aus drei Jahrzehnten.

Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, bis 18 Jahre frei. Tipp: Von Sonnabend bis zum 15. November ist mit „Verkehr und Mobilität verändern eine Stadt“ eine weitere Sonderausstellung zu sehen.

Geld bald per Bus! Sparkasse stellt neues Service-Konzept vor

CHEMNITZ - Weniger persönliche Beratung, mehr Selbstbedienung sowie ein Sparkassenbus, der kleine Orte und Stadtteile mit Geld versorgt - mit diesem Konzept reagiert die Sparkasse Chemnitz auf rückläufige Kundenzahlen.



Die Sparkasse schloss ihre Filiale in Euba - bald soll eine mobile Filiale die Kunden betreuen.

frorna, Remse, Heinrichsord und Wüstenbrand. Künftig sollen Kunden Geld auch bei Einzelhändlern abheben oder per Post bestellen können.

sowie telefonische Bankberatung wachsen weiter. Dafür stellt die Sparkasse Chemnitz 20 neue Mitarbeiter ein.



2017 noch im Probelauf in Waldenburg (F), ab 2021 im Regaleinsatz: Sparkassenchef Michael Kreuzkampff (51) freut sich auf den Sparkassenbus.



Foto: Malik Bömer

Räuber sprengten einen Automaten in Kändler.

Automaten-Sprenger machen fette Beute

LIMBACH-OBERFROHNA - Bankraub mit Explosion: Die Täter sprengten in der Nacht einen Geldautomaten der Sparkasse im Limbacher Ortsteil Kändler.

Gegen 3.15 Uhr weckte ein lauter Knall die Anwohner in der Hauptstraße. Sie alarmierten die Polizei, doch die Ganoven waren schneller, rafften in den Automatentrümmern Geldscheine zusammen und flüchteten mit einem PS-starken Audi mit Münchner Kennzeichen.

Zeugenhinweise auf die Täter oder den Audi erbittet die Kripo unter Telefon 0375/4284480.



Foto: PR/RegioBild, Fotostudio One Germany

Himmelscheibe von Nebra

CHEMNITZ - Um Fürsten, Goldwaffen und Armeen geht es heute im Foyer vom Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (Stefan-Heym-Platz 1).

Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt. Er spricht darüber, dass die Himmelscheibe 1000 Jahre jünger sein soll als bisher angenommen.

Allerlei

Poetry Slam

ZWICKAU - Jede Menge selbst geschriebene Texte geben erfahrene und unerfahrene Wortakrobaten heute, 20 Uhr, beim Poetry Slam im Saal vom Alten Gasometer in Zwickau (Kleine Biergasse 3) für Sie zum Besten.

Bedeutung des Lebens

CHEMNITZ - In einer dänischen Kleinstadt beginnt das neue Schuljahr für die Klasse 7A wie gewohnt. Da steht Pierre Anthon plötzlich auf und erklärt, dass nichts etwas bedeute und es sich folglich auch nicht lohnt, irgendetwas zu tun.

Um ihm das Gegenteil zu beweisen, tragen sie in einem stillgelegten Sägewerk alles zusammen, was von Bedeutung ist. Das Ergebnis sehen Sie heute und morgen, 20 Uhr, im Stück „Nichts. Was im Leben wichtig ist“ (Szenenfoto) auf der Kleinen Bühne im Schauspielhaus Chemnitz (Zieschestraße 28).



Foto: PR/Messer Haschemi

Theater

Schlagfertige Komödie

Zwei Elfjährige haben bei einer Prügelei zwei Schneidezähne eingebüßt. Die Ehepaare Houillé und Reille treffen sich im Wohnzimmer der Houillés, um über die Tat ihrer Söhne zu reden.

sicher, alles gesittet und vernünftig regeln zu können. Aber der Nachmittag gerät zunehmend außer Kontrolle. Was als harmlose

Stichelei beginnt, endet in einer Saalschlacht ... Das Theater Plauen-Zwickau feiert heute, 19.30 Uhr, die Premiere von „Der Gott des

Gemetzels“ in der Aula der Pestalozzischule Zwickau (Seminarstraße 3). Weitere Vorstellungen gibt es Freitag und Sonnabend, 19.30 Uhr, sowie Sonntag, 15 Uhr. Restkarten: 25 Euro. Infos: theater-plauen-zwickau.de

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.

Kabarett

Ulbricht und Zweigler

CHEMNITZ - Im Chemnitzer Kabarettkeller an der Markthalle stehen heute ab 20 Uhr Gerd Ulbricht (60), Sohn Paul Ulbricht (33), Andreas Zweigler (73) und Tochter Bettine Zweigler auf der Bühne.

JETZT ProstaVita Forte ab und nur für kurze Zeit für Sie zum sennern Preis.

Endlich Schluss mit ständigem Wasserlassen!

Die erste vollständige Prostata Formel der Welt!

Sensationelles Ergebnis dank intelligenter Pflanzenkraft-Kombination:

- Kürbiskern-Extrakt: Traditionell bei Blasen- und Prostataleiden
Tomaten-Extrakt: Mit dem alternativen Prostata-Schutzstoff Lycopen
Selen: Schutzmineral mit Anti-Tumorwirkung
Zink: Mann sein und Mann bleiben
L-Histidin: Aminosäure für geregelte Wachstumsprozesse
Piniennadel-Extrakt: Die Kraft der Seekiefer
Granatapfel-Extrakt: Wundertrunk aus dem Paradies

Tausende zufriedene Anwender können sich nicht irren!



Advertisement for ProstaVita Forte including product image, price (19,95€), and benefits. Includes text: Kennenlern-Preis: Jetzt für nur je 19,95€.

JETZT BESTELLEN!

JA, ich möchte ProstaVita Forte zum Kennenlern-Preis von je 19,95 € ausprobieren.

- Kostenlose Bestellhotline
365-Tage-Geld-zurück-Garantie!
PORTOFREIE LIEFERUNG (Sie sparen weitere 5,95 €)
GRATIS-GESCHENK bei telefonischer Bestellung!

Ich erhalte ProstaVita Forte (Art-Nr.: 179-023-5) mit 60-tägigem Rückgaberecht.

PORTOFREIE LIEFERUNG! WICHTIG: Vorteils-Nr.: 822.02

\*\*\* Einfach und bequem von zuhause aus \*\*\* Rufen Sie gebührenfrei an und sichern Sie sich Ihr Gratis-Geschenk:

GRATIS-GESCHENK:



Praktische LED Taschenlampe

Das ist Kaufen ohne Risiko! Wir sind jeden Tag in der Woche für Sie persönlich da.

0800 / 90 70 50 44 (KOSTENLOS aus dem deutschen Festnetz)

Nachrichten

Schleuser in U-Haft

DRESDEN - Am Dienstag beobachteten Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes in Dresden, wie aus dem Laderaum eines Transporters zahlreiche, nicht der Witterung entsprechend gekleidete Personen kletterten und sich unverzüglich in verschiedene Richtungen entfernten. Der Transporter fuhr kurz darauf in Richtung Autobahn. Beamte griffen laut Bundespolizei acht Syrer, Palästinenser und Türken auf, die keine Papiere dabei hatten. Der Transporter wurde später auf der A 4 am Wiesauer Forst gestoppt, der mutmaßliche Schleuser (39) festgenommen. Der Türke kam in U-Haft.

Lügendgeschichte mit Folgen

LEIPZIG - Gegen die 16-Jährige, die am Montagabend in Leipzig den Notruf wählte und behauptete, mit einer Freundin (13) entführt worden zu sein, so einen SEK-Einsatz auslöste (MOPO berichtete), wird jetzt ermittelt. Nachdem sich die Geschichte als Lügenkonstrukt herausgestellt hatte, sei gegen den Teenager ein Strafverfahren wegen Vortäuschens einer Straftat und Missbrauchs von Notrufen eingeleitet worden, teilte die Polizei gestern mit.

Tödlicher Unfall

KÖNIGSBRÜCK - Auf einer Landstraße nahe Königsbrück (Kreis Bautzen) ist gestern ein Autofahrer ums Leben gekommen. Der 41-Jährige war am frühen Morgen aus noch ungeklärter Ursache auf gerader Strecke nach links von der Fahrbahn abgekommen und frontal gegen einen Baum geprallt.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 6, 14, 20, 25, 26, 27; Superzahl: 2. Spiel 77: 0657590; Super 6: 245226 (alle Angaben ohne Gewähr)



Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) will die Grenzen offen halten.



Aufgestuhlt! Vor allem den Wirten macht die neue Corona-Welle schwer zu schaffen.

Corona-Katastrophe im Nachbarland!

MP Kretschmer: Rückkehrer aus Tschechien sind Risiko für Sachsen

Sachsen bereitet sich auf Corona-Patienten aus Tschechien vor.

Von Anneke Müller und Torsten Hilscher

Die Zahl der Neuinfektionen in Tschechien erklmmt seit Tagen immer neue, schwindelerregende Höhen. Jetzt endlich räumt Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) in einem Interview ein, dass dies Anlass zu Sorge auch in Sachsen ist.

Im Nachrichtenmagazin „Spiegel“ benannte Kretschmer unter anderem „Rückkehrer aus dem Ausland“ als

„Haupttreiber des Infektionsgeschehens“. Konkret fokussierte er auf das Nachbarland: Die „Leute“ stecken sich in den Ferien an, wenn sie nach Ischl, oder nach Tschechien fahren.“

Die Sorge ist berechtigt: Am Dienstag wurden im Nachbarland 8325 Neuinfektionen gemeldet - gemessen an der Bevölkerung so viel, als hätte Deutschland 66600 Neuinfektionen. 55 Menschen starben allein am Montag im Nachbarland, mehr als 2500 Menschen liegen dort im Krankenhaus, knapp 70000 Menschen leiden derzeit

aktiv an dem Virus. Die Krankenbetten werden knapp.

Noch hat Sachsen aus der katastrophalen Lage im Nachbarland keine Konsequenzen gezogen. Im Gegenteil: Kretschmer hält an den lockeren Reiseregulungen fest. Diese erlauben Sachsen, 48 Stunden ins Nachbarland zu reisen, ohne anschließenden Test und Quarantäne. Umgekehrt ist es Tschechen unter gleichen Bedingungen erlaubt, 24 Stunden in der Freistaat zu reisen.

Offenbar hält Kretschmer daran auch wegen der Pendler fest, die aus Tschechien täglich nach Sachsen kommen. Kretschmer: „Wir wollen, dass die Grenze offen bleibt und dass wir mit dieser Bedrohungslage verantwortungsvoll umgehen.“ Ein Grund: „Wir sind auf die tschechischen Mitarbeiter in hohem Maße angewiesen.“ Immerhin: Der Ministerpräsident denkt über eine finanzielle Unterstützung für

regelmäßige Tests der Pendler nach. Und er hat Tschechien medizinische Unterstützung zur Bewältigung der Corona-Krise zugesagt. Nach einer Anfrage aus dem Nachbarland wird Sachsen im Notfall tschechische Patienten aufnehmen.

Heute wird der Ministerpräsident auch zur Grenzproblematik auf kommunaler Ebene Gespräche führen und später die Ergebnisse präsentieren.



Die Reiseeulung soll bleiben wie bisher.

Sachsens Kliniken aktivieren Leitzentren

2. Coronawelle: Patientenzahlen steigen bereits

DRESDEN - Die zweite Corona-Welle rollt an. Das ist der Stresstest für das gesamte medizinische Versorgungssystem im Freistaat. Im Uni-Klinikum Dresden wurden gestern die Vorbereitungen getroffen,

damit für den befürchteten Anstieg der Infektionszahlen alles auf Abruf bereitsteht.

Betrieb vor der Notaufnahme am Haus 27. Die Stationen brauchen Platz

für Corona-Patienten. Zwei lagen gestern Morgen auf der Intensivstation, dazu kommen elf weitere, die derzeit nicht beatmet werden müssen. Seit Montag gilt der Erzgebirgskreis als Risikogebiet, seit gestern auch der Landkreis Zwickau.

Aber die Zahlen werden weiter steigen: „Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche“, sagt der Chef der Dresdner Uni-Klinik, Michael Albrecht (70). Er hat mit seinem Team ein Vorhersage-Tool entwickelt, das mit hoher Genauigkeit funktioniert. Danach sind in spätestens zehn Tagen hundert infizierte Patienten oder mehr in den angeschlossenen Kliniken in Dresden und Ostsachsen zu erwarten, sagt Albrecht. Stand gestern: 65 - doppelt so viel wie noch vor einer Woche. Die Kapazitäten sind damit aber noch lange nicht erschöpft. Die Uni-Klinik fungiert als Coro-

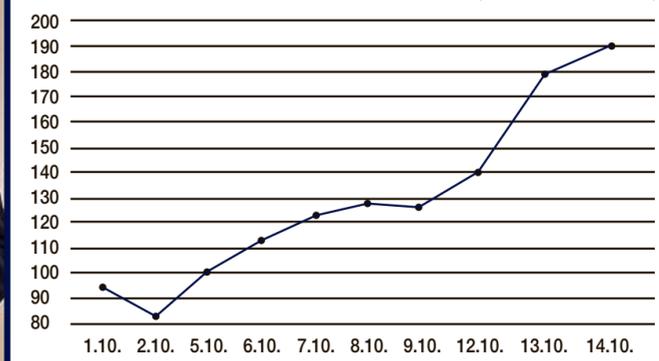
na-Leitstelle für insgesamt 33 Krankenhäuser und 1,6 Millionen Menschen im „Cluster Dresden“ und verteilt die Patienten. Außerdem sind die fünf Gesundheitsämter der Region und die Landesuntersuchungsanstalt involviert. Zwei weitere solcher Cluster gibt es in Chemnitz und Leipzig. Alle bereiten sich derzeit auf die zweite Welle vor.

Die Lage ist ernst: Aktuell ist die Corona-Ambulanz auf dem Dresdner Klinikgelände regelmäßig überlaufen. Oberärztin und Intensivmedizinerin Simone von Bonin (48): „Wir haben eine Bitte: Kommen Sie nur, wenn Sie eindeutige Symptome haben, ansonsten gehen Sie bitte zum Hausarzt. Wir wollen nicht zu einem Verteilungszentrum für das Virus werden.“ sdt

Uni-Klinik-Chef Prof. Dr. Michael Albrecht (70)



Stationäre COVID-19 Fallzahlen in Sachsen (1. bis 14.10.2020)



Quelle: Sozialministerium Sachsen

„Bitte nutzen Sie unsere Leistungen nur, wenn Sie sie wirklich benötigen“. Das Team um Dr. Simone von Bonin (48, r.) vom Uni-Klinikum Dresden wirbt dafür, überflüssige Besuche wegen des Infektionsrisikos zu vermeiden.



Fotos: Holm Heils

Neuer Job für den zurückgetretenen Landesbischof

DRESDEN - Der vor einem Jahr nach öffentlicher Kritik als Landesbischof zurückgetretene Cars-

ten Rentzing hat einen neuen Job. Der 53-Jährige wird Beauftragter der Kirchenleitung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands. Er soll sich vor allem um den Kontakt zu lutherischen Kirchen in Mittel- und Ost-Europa kümmern, teilte das Landeskirchenamt mit. Die sächsische Landeskirche als Dienstherr stellt ihn ab 1. November für die auf sechs Jahre befristete

Aufgabe frei. Rentzings neuer Dienstort ist Erlangen (Bayern).

Der aus Berlin stammende erzkonservative Theologe ist seit 1999 Pfarrer in Sachsen. Nach Stationen in Erzgebirge und Vogtland war er ab September 2015 Landesbischof. Seine Mitgliedschaft in einer schlagenden Verbindung sowie fragwürdige Äußerungen während seiner Studententzeit hatten 2019 zu einer Debatte um seine Person geführt. Schlussendlich stellte er im Oktober das Bischofsamt zur Verfügung (MOPO berichtete).

Carsten Rentzing (53) arbeitet jetzt in Erlangen.



Foto: dpa/Sebastian Kahmert

Neue Rechen-Hilfe für Sachsens Kommunen

LEIPZIG - Steigende Aufgaben bringen Kommunen im Freistaat zunehmend in Personalnot. Nun zieht der sächsische Rechnungshof mit einem neuen Planungswerkzeug die Notbremse.

Seit gestern ist die Excel-Tabelle zur Berechnung des Personalbedarfs in sächsischen Kommunen online abrufbar. Damit können kommunale Verwaltungen individuell ermitteln, wie viel Personal in den jeweiligen Aufgabenbereichen erforderlich ist. Wurde dabei bisher nur die Einwohnerzahl zugrunde gelegt, ist ab sofort auch die Länge der Straßenkilometer berücksichtigt.

„Ziel ist es, die Gemeinden bei den notwendigen Strukturveränderungen zu unterstützen und ihnen einen Rahmen im Hinblick auf Stellenausstattung und Organisationsstruktur aufzuzeigen“, sagt der Präsident des sächsischen Rechnungshofs, Karl-Heinz Binus (66). Schon vor Corona waren

kommunale Verwaltungen häufig überlastet, durch den demografischen Wandel etwa oder den steigenden IT-Einsatz. Die Empfehlung gilt nur für Kommunen zwischen 5000 und 10000 Einwohnern. Daran gebunden sind die Kommunen nicht.

„Das neue Organisationsmodell wird eine sehr gute Hilfestellung geben können“, ist Ralf Leimkühler (53), stellvertretender Geschäftsführer des Sächsischen Städte- und Gemeindetags (SSG), überzeugt. Damit das Modell funktioniert, waren der SSG und sechs Modell-Kommunen an der Erarbeitung beteiligt. sdt

Karl-Heinz Binus (66), Präsident des Sächsischen Rechnungshofs



Fotos: Petra Hörmig, imago images/wolterfoto

In den sächsischen Kommunen stapeln sich die Akten, weil Personal fehlt. Ab sofort sollen Städte und Gemeinden mit einer Empfehlung des Rechnungshofs ihren Personalbedarf besser planen können.



So wie die Tour von Ina Müller (55) müssen nun viele Konzerte bereits ins Jahr 2022 verschoben werden.

## Veranstalter im Konzert-Stau

**DRESDEN** - Aufgeschoben ist nicht aufgehoben - oder wie war das gleich? Konzert- und Eventveranstalter haben es in diesen Zeiten nicht leicht. Ständig werden Termine abgesagt, Konzerte ins kommende Jahr verlegt. Das führt jetzt aber dazu, dass Hallen und Konzertsäle schon derart ausgebucht sind, dass freie Termine für neue Programme fehlen. Die müssen nun sogar schon ins Jahr 2022 rutschen - ein wahrer Konzertstau.

Ob Roland Kaiser (68) oder die Gruppe „Santiano“ - sie stehen nur stellvertretend für ihre Künstlerkollegen, die in diesem Jahr ihre Konzerte mehrfach verschieben mussten. Was dieses Jahr nicht stattfinden konnte, soll wenigstens 2021 steigen. Die Folge: Die Konzertsäle sind ausgebucht. „Es ist derzeit wirklich so, dass viele Locations für das kommende Jahr durch die Verschiebungen schon kom-

plett zu sind“, bestätigt Veranstalter Rodney Aust (49).

Wer 2021 auf Tour gehen wollte, rückt nun schon in das Jahr 2022. Ein Beispiel: Ina Müller (55) wollte eigentlich nächstes Jahr im Herbst in Sachsen spielen. „Mit ihr sind wir jetzt auf einen Termin im März 2022 in Riesa und einen im Dezember 2022 in Dresden gerutscht“, so Aust. Ähnlich sieht es bei Semmel Concerts aus. Die Tour von Sarah Connor (40) wurde ebenfalls ins übernächste Jahr verschoben. Eine solche Produktion brauche langfristige Planung, so der Veranstalter.

Die Kunden seien nach wie vor verhalten beim Ticketkauf. „Sehr kurzfristig anberaumte Termine unter Corona-Bedingungen laufen zwar gut, alles Mittelfristige für das kommende Jahr, da trauen sich die Leute noch nicht so ran. Da laufen Termine in anderthalb, zwei Jahren deutlich besser“, sagt Rodney Aust. **cast**

# Mann erschlägt Familienhund

**PIRNA** - „Ich habe mich total gehen lassen. Das passiert mir nie wieder“, erklärte Axel K. (41) gestern am Amtsgericht Pirna. Der bisher nicht vorbestrafte Karoserieschlosser legte innerhalb kürzester Zeit einen „Ritt durchs Strafgesetzbuch“ hin.

Nach dem Jobverlust begann er zu trinken. Irgendwann reichte es seiner Lebensgefährtin (45) - sie warf ihn raus. „Erst wohnte ich in einer Pension, dann in unserem Garten“, so Axel, der bis zu 15 Bier am Tag trank. Um auf die Scholle

zu kommen, klatzte er ein Rad im Stadtgebiet. „Er war ein netter Gartennachbar, der uns manchmal half“, erinnert sich Dieter S. (76) vom angrenzenden SV Pirna-Süd, der dann „maßlos enttäuscht“ wurde. Denn Axel klatzte sich sein Bier kistenweise beim Sportverein. Außerdem stahl er vom Sohn seiner Lebensgefährtin die EC-Karte, ging damit einkaufen und hob Geld ab.

Als er auf den gemeinsamen Mischlingshund Benni aufpassen sollte, erschlug er ihn. „Ich erin-

nere mich nicht. Der war doch wie ein Kuscheltier“, sagte Axel. „Ich habe ihn tot im Garten gefunden, als ich wieder nüchtern war, und gesehen, was ich angerichtet habe. Vor Panik packte ich ihn in die Regentonne.“ Seit Mai saß er nun in U-Haft. „Ich hatte genug Zeit, nachzudenken“, so der Angeklagte, der sich entschuldigte. Urteil: 18 Monate Haft, ausgesetzt auf Bewährung. Und er muss seinem Stiefsohn 800 Euro und dem Sportverein 300 Euro Schadensersatz zahlen. **sts**



Mischlingshund Benni wurde tot in der Regentonne gefunden.



Er kann sich noch nicht mal dran erinnern!

Axel K. (41, r.) muss sich vor Gericht verantworten.

Fotos/Montage: Holm Heils, privat



Schweigt, während seine Anwälte auf Konfrontation setzen: Edris Z. (31, l.), der seine Ex-Freundin im Auwald erschlagen haben soll.

## Auwald-Mord: Verteidigung beklagt einseitige Ermittlungen

**LEIPZIG** - Austeilen statt einlassen! Im Prozess um den Mord an einer jungen Mutter im Leipziger Auwald (MOPO berichtete) haben die Anwälte des angeklagten Deutsch-Afghanen Edris Z. (31) den Weg der Konfrontationsverteidigung besprochen. Der Staatsanwaltschaft warfen sie einseitige Ermittlungen vor.

Rund 90 Minuten hatten Petra Costabel und Georg Rebentrost das Gericht am Morgen warten lassen, um im Hafttraum mit ihrem Mandanten letzte Details einer Erklärung zu besprechen. Was dann kam, war jedoch keine Stellungnahme des Angeklagten zum Mord-Vorwurf, sondern eine Mischung aus Belehrung, Vorwürfen und einem Beweisantrag.

Edris Z. werde sein Recht auf Schweigen wahrnehmen und die Richter hätten das „ohne Wertung“ zu akzeptieren, referierte Verteidiger Rebentrost im Stile einer Erstsemestervorlesung. Es ginge nicht darum, eine Tat zu rechtfertigen, sondern Beweggründe und Motive aufzuklären. Das „falsche Narrativ“ vom eifersüchtigen Ex-Freund, das die Anklage zeichne, sei durch „Schwächen der staatsanwaltlichen Ermittlungen“ entstanden. Zeugen seien einseitig ausgewählt worden, so der Anwalt.



Das Opfer Myriam Z. (37) hatte bei dem tödlichen Angriff ihr zwei Monate altes Baby im Wickeltuch.

Co-Verteidigerin Costabel beantragte sodann, einen weiteren forensischen Gutachter zu bestellen - zum Beweis der These, dass Antidepressiva „Mordgelüste“ auslösen könnten. Den vom Gericht bestellten forensischen Psychiater Dr. Matthias Lammel (68) sprach die Verteidigung die fachliche Eignung ab.

Mit dem Einwand, dass sich Edris Z. bislang nie zur Einnahme von Antidepressiva geäußert habe und sich fortan „schweigend“ verteidigen wolle, beantragte Staatsanwalt Ulrich Jakob die Zurückweisung des Beweisantrags. Das Gericht will darüber am 4. November entscheiden. **-bi.-**



Der Tatort: Im südlichen Auwald soll der Angeklagte mit einem Hammer zugeschlagen haben.

Fotos: Neil Seagers, Silvio Bürger, privat

## Experten setzen auf Energiemix

**ZWICKAU** - Mobilitätsmix statt Fokus auf eine Lösung: E-Antrieb, Wasserstoff und grünes Benzin werden nach Ansicht von Branchenexperten gemeinsam die mobile Zukunft bestimmen. „Stand heute ist, dass der Gesetzgeber nur auf Batteriefahrzeuge setzt - das ist aber zu einseitig“, sagte Thomas Koch, Leiter des Instituts für Kolbenmaschinen am Karlsruher Institut für Technologie, gestern in Zwickau.

An zwei Tagen hatten rund 300 Teilnehmer beim 24. Jahresskongress der Automobilindustrie über den Strukturwandel in der Branche diskutiert. Neben Wasserstoff bieten danach vor allem synthetische Kraftstoffe die Chance, zeitnah CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren.

## Schnee auf dem Fichtelberg, Dauerregen, steigende Pegel

# Kalte „Gisela“ macht Sachsen nass



In Dresden schüttete es. Der Elbpegel steigt.

**OBERWIESENTHAL/PULSNITZ/DRESDEN** - Der Herbst grüßt Sachsen mit einem Wintereinbruch. Unter der Schneefallgrenze wurde der erste flockige Gruß zu Dauerregen. Den Nässe-Rekord feierte Pulsnitz. Tief „Gisela“ hat weiterhin Reserven.

Wie sanft gezuckert sah es gestern auf dem Fichtelberg (1215 Meter) aus. Eine ein bis zwei Zentimeter dicke Schneedecke legte sich in Höhen über 900 Meter auf die Landschaft, bei Temperaturen um 0 Grad. Auch in Zinnwald fiel noch Schneeregen. In niedrigeren Landstrichen ließ „Gisela“ es gießen. In der Lebkuchenstadt

Pulsnitz fielen 54 Liter/Quadratmeter in 15 Stunden. Die meisten Gemeinden in der Lausitz erreichten um die 50 Liter in diesem Zeitraum. Das Flüsschen Schwarze Schöps (Lausitz) erreichte gar die Warnstufe 2.

Auch in Dresden schüttete es bei kühlen 8 Grad über Stunden, der Elbpegel kletterte innerhalb von 24 Stunden gestern um einen halben Meter auf 1,85 Meter (13 Uhr). Die Feuerwehr eilte zu einem umgestürzten Baum und einigen Kellern, in die Wasser gelaufen war.

Sobald wird sich das nicht ändern. Hoch „Otmar“ hält sich von der feuchtkalten „Gisela“ lieber fern und lässt die Sonne über Skandinavien scheinen. **am**



Auf dem Fichtelberg zeigte sich die erste Schneedecke.

Fotos: Christian Schmitt, imago images

Nachrichten

Neue Ideen für Robotron-Areal

DRESDEN - Die Diskussion währt ewig: Was soll werden aus dem ehemaligen Robotron-Areal (F.) zwischen St. Petersburger und Blüherstraße? Unter dem Titel „Lingner.Park.Stadt.Dresden. Ein Quartier zum Wohnen und Arbeiten, für Wissenschaft, Kunst und Kultur“ präsentieren Studenten der TU Dresden Ideen zur Entwicklung der Fläche. Die Präsentation ist ab morgen bis zum 1. November in der Empfangshalle des Hygiene-Museums zu sehen, der Besuch ist kostenlos.



Puhdys-Prozess vorerst geplatzt

BERLIN - Der Songrechte-Streit der Puhdys ist vorerst geplatzt. Das Berliner Landgericht hat die für heute angesetzte Verhandlung aufgehoben. Grund: Von einem der beklagten Bandmitglieder wurde ein Befangenheitsantrag gegen den Richter gestellt. Ex-Sänger Dieter „Maschine“ Birr (76, F.) will erstreiten, dass die Rechte an Kompositionen bestimmter Lieder (etwa „Alt wie ein Baum“) allein ihm zugeschrieben werden. Ein neuer Prozesstermin steht noch nicht fest.



Schmalfilmtage starten heute

DRESDEN - Zweiter Anlauf: Die im März von der Corona-Pandemie gestoppten 21. Dresdner Schmalfilmtage finden nun im Oktober statt. Von heute bis zum 18. Oktober gehört die Motorenhalle dem Schmalfilm. Das Festival des analogen Super-8-Films steht in diesem Jahr unter dem Motto „Emotionen“. Es sind unter anderem Werke aus den USA, Kuba und Ungarn zu sehen. In der Länderreihe Kanada wird Luc Boudons „The Devil's Share“ (F.) gezeigt. Das ganze Programm unter: [www.schmalfilmtage.de](http://www.schmalfilmtage.de)



Interview mit Christian Thielemann über seine Dresdner Professur, seine eigene Ausbildung und sein neues Buch über Beethoven

DRESDEN - Der morgige Freitag ist für Christian Thielemann (61), Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden, ein besonderer Tag. Am Abend wird er mit einem Festakt zum Honorarprofessor der Hochschule für Musik (HfM) ernannt. Außerdem erscheint, passend zum 250. Geburtstag des Komponisten in diesem Jahr, sein neues Buch „Meine Reise zu Beethoven“, das mithilfe der Journalistin Christine Lemke-Matwey entstand, die ihm schon

# Überraschen Sie mich!

beim ersten Buch „Mein Leben mit Wagner“ zur Seite stand. Zwei gute Gründe, mal wieder mit dem Dirigenten zu telefonieren.

**M** OPO: Herr Thielemann, wenn am Sonntag in der Semperoper die Aufführungen des 3. Symphoniekonzerts mit Beethovens Sechster und Siebter beginnen, stehen Sie dann als Professor Christian Thielemann im Programmheft?  
 Christian Thielemann: Ach wo. Wie heißt es so schön bei Goethe: Namen sind Schall und Rauch. Das gilt auch für Titel.

„Professor Thielemann“, das klingt aber schon nicht schlecht, oder?  
 Nein, wirklich, das ist nichts für mich. Ich habe zwei Ehren-Dokortitel, mit denen ich nicht hausieren gehe. Ich will mich auch so nicht ansprechen lassen. Der Professortitel bezeichnet, wenn ich als Lehrer tätig bin, meinen Beruf, mehr nicht. Es ist nicht mein Name. Da genügt Thielemann völlig.

Wie kommt es, dass Sie akademische Karriere machen?  
 Man hat mich gebeten. Axel Köhler, der neue Rektor der Dresdner Musikhochschule, den ich gut kenne, sprach mich an und fragte, ob ich mir das vorstellen könnte. Ich war schon einmal drauf und dran, eine Professur zu übernehmen, das war vor einigen Jahren in Weimar. Das ist dann irgendwie im Sande verlaufen, was

wohl auch damit zu tun hatte, dass ich jedes Mal extra hätte anreisen müssen. In Dresden ist das anders, da bin ich wie zu Hause. Studenten kommen ohnehin in meine Proben. Es macht mir Freude, mit ihnen zu arbeiten. Es passt einfach alles. Deshalb habe ich schnell zugesagt.  
 Sie werden nicht nur Dirigieren unterrichten, auch Kammermusik, Oper und Lied. Sie sind eine Art Generalprofessor.  
 Das sind Dinge, die in der künstlerischen Praxis ineinandergreifen. Wenn Sie, zum Beispiel, Strauss-Opern mit Strauss-Liedern vergleichen, werden Sie allerlei Ähnlichkeiten feststellen. Es sind verschiedene Sparten, aber einander nah.

Was gibt Ihnen die Gewissheit, dass Sie ein guter Lehrer sind?  
 Ich würde doch sagen, dass über die Zeit ein ganz anständiger Kapellmeister aus mir geworden ist. Tatsächlich dirigiere ich nun schon seit 40 Jahren. Daraus sind Erfahrungen gewachsen, wie man sie nur in der Berufspraxis machen kann. Obendrein muss man als Dirigent, wenn junge Musiker neu ins Orchester kommen, auch Pädagoge sein. Ich kann von alledem etwas weitergeben. Das ist einer der Gründe, warum ich mich dazu entschlossen habe. Ich glaube auch, dass ich heute gelassener und toleranter bin, als es früher der Fall war. Mit 40 Lebensjahren hat man halt die Ruhe noch nicht, die sich mit 60 einstellt. Nun fühle ich mich geeignet, Lehrer zu sein. Außerdem habe ich gemerkt, dass auch ich - von den jungen Leuten - etwas lerne. Was mir Studenten hin und wieder für Fragen stellen! Da muss ich erst mal drüber nachdenken, und hin und wieder gewinne ich daraus Erkenntnisse, die mich weiterbringen.

Am Freitag erscheint Ihr neues Buch: „Meine Reise zu Beethoven“. Das erste Kapitel ist überschrieben mit „In die Todeszone und immer wieder zurück“. Im ersten Satz des Kapitels prophezeien Sie: „Beethoven wird mich bis an mein Grab beschäftigen“. Warum diese Endlichkeits-Metaphern?  
 Weil er so groß ist, so umfassend und unerschöpflich. Der Größte ist für mich Bach, der ist Vater, Sohn und Heiliger Geist in einer Person. Bach schwebt über allem. Beethoven folgt ihm nach.  
 Was macht Beethovens Musik so existenziell?  
 Er ist Klassiker und Romantiker und kein anderer hat so weit in die Zukunft vorgearbeitet wie er. Musikalische Formen hat er aufgesprengt, bis hin zu offen dissonanter Musik in seinem Spätwerk, den Klaviersonaten und Streichquartetten. Im 20. Jahrhundert hat Arnold Schönberg ihm die Hand gereicht. Die stilistische Spannweite seines Werks macht einen schier fassungslos. Es gibt kein richtiges Leben im falschen, heißt es bei Adorno. Ich meine: Ein Leben ohne Beethoven wäre ein falsches.

Werden Sie das Buch zur Pflichtlektüre für Ihre Studenten machen?  
 Aber wie! Die sollen das lesen. Ich will aber vor allem, dass sie mir widersprechen. Nicht einfach alles übernehmen, was der Alte sagt, sondern den eigenen Weg finden, darauf kommt es an. Dabei will ich sie unterstützen.  
 Sie schreiben über Ihre eigene Ausbildung an der Berliner Musikhochschule. Und schwärmen von Ihrem Lehrer, dem Pianisten Helmut Roloff. Was war besonders an ihm?  
 Roloff hat seinen Schülern nie Vorschriften gemacht. Wenn ihm etwas auffiel, das er verbesserungswürdig fand, hat

er uns die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt, die bestehen. Er hat uns aber nie auf eine festgelegt, sondern die freie Wahl gelassen. Roloff wollte, dass wir nicht seinen, sondern unseren eigenen Weg finden. Dabei hatte er eine so unaufdringliche Art zu unterrichten. Er hat bei mir einen Schalter umgelegt damals, ich habe ihm ungeheuer viel zu verdanken. Inzwischen ist er seit vielen Jahren tot. Seine Ehefrau ist wohl auch verstorben mittlerweile. Ihr konnte ich aber nach einem Konzert noch sagen: Ohne Ihren Mann wäre ich nie so weit gekommen! Das auszusprechen, war mir wichtig.  
 Was war Roloffs wichtigste Lektion?  
 Daran erinnere ich mich gut. Es war am Ende einer Unterrichtsstunde, ich kam mit einer bestimmten Stelle nicht zurecht. Er zeigte mir verschiedene Möglichkeiten auf und entließ mich mit den Worten: „Überraschen Sie mich!“ Erst mal saß ich wie vor den Kopf geschlagen am Bahnhof Zoo und dann in der S-Bahn. Wie sollte es mir wohl gelingen, diesen Mann zu überraschen? Dann verstand ich, habe eine Lösung gesucht und gefunden. „Überraschen Sie mich!“ Das ist ein Satz, den ich nicht vergesse. Großartig! Für mich der Satz des Jahrhunderts.  
 Nehmen Sie sich Roloff für Ihre eigene Lehrtätigkeit zum Vorbild?  
 Auf jeden Fall. Auch ich werde zu meinen Studenten sagen: Überraschen Sie mich!  
 „Ich bin nicht der Lehrer, der es besser weiß“, schreiben Sie an einer Stelle im Buch. Als Professor müssen Sie per Funktion ein Besserwisser sein.  
 Der Lehrer weiß manches besser, weil er mehr Erfahrung hat. Aber letztlich kommt es für jeden Künstler darauf an, herauszufinden, wer er selber ist. Roloff hat dazu beigetragen, dass es mir gelungen ist.

Das hoffe ich bei meinen Studenten auch zu erreichen.  
 In der Endphase Ihrer Ausbildung waren Sie Assistent bei Karajan. War es kein gutes Verhältnis? Sie schreiben distanziert über ihn.  
 Karajan war eine ungeheuer starke Persönlichkeit. Ein junger Mensch konnte geplättet sein nach der Zusammenarbeit mit ihm. Mir ging es so. Dann vergehen die Jahre, und man sieht die Dinge und auch den Mann mit Abstand, wobei sich einiges relativiert. Nicht dass er entzaubert würde, aber man bringt ihn auf die Erde zurück. Er war kein Übermensch. Das ist alles.  
 Welchem jungen Dirigenten fühlen Sie sich besonders nah?  
 Mir gefällt das Musikantentum von Andris Nelsons und Kirill Petrenko ganz außerordentlich gut. Da gehe ich gern ins Konzert.  
 Das sind berühmte Kollegen. Der eine ist Chefdirigent in Boston und beim Leipziger Gewandhausorchester, der andere bei den Berliner Philharmonikern. Wir meinten Nachwuchsdirigenten.  
 Das lässt sich immer schwierig beurteilen. Bevor sich einer nicht in Wien, Berlin oder in den Vereinigten Staaten vorgestellt hat, lässt sich eigentlich nichts sagen.  
 Sie haben ein Buch über Wagner geschrieben, jetzt eins über Beethoven. Sie verehren Bruckner und Strauss. Über welchen Komponisten werden Sie das nächste Buch schreiben?  
 Ich habe beim Verlag mal vorgefühlt. Ich würde tatsächlich gern etwas über Richard Strauss machen. Den habe ich so oft dirigiert, dass ich genau weiß, was man machen muss, damit es gelingt, und was man lassen muss, um es nicht zu versemeln. Auch seine Spannweite ist groß. Es gäbe viel zu erzählen. Mal schauen. gg



Der Dirigent am Pult der Dresdner Staatskapelle.



Christian Thielemann (61) in den Stuhlreihen des Salzburger Festspielhauses 2019.



Das Buch, C.H. Beck, 22 Euro

Kunst aus Tschechien in der Galerie Rainar Götz

## Faszinierende Fotomalerei voller Verwandlung

DRESDEN - Bunte Herbstblätter wirbeln auf grauer Leinwand, intensivrottes Stilleben mit Äpfeln, schwarze, knorrige Bäume: In starken Farbkontrasten zwischen Traum und Realität schwebend geht es auf die Suche nach dem „Gleichgewichtszustand“. So heißt die Ausstellung mit Malerei auf Fotografie von Markéta Safáriková, bis 12. November zu sehen in der Galerie Rainar Götz.

Mit den Arbeiten der aus Prag stammenden Künstlerin hat der Anästhesist und Galerist Götz (62) im Rahmen der Tschechisch-Deutschen Kulturtag seine Galerie, die älteste in der Südvorstadt, wieder als Kunst- und Begegnungsort geöffnet. Dort zeigt er seit 2006 Werke internationaler Künstler unter dem Motto: „Ausland in Dresden“. Götz sagt: „Die zeitgenössischen Ausstellungen sind ein Angebot, Kultur an-

derer Länder als Bereicherung zu sehen, nicht nur den Elbe-Barock.“  
 In diese Galerietradition passt nahtlos die Ausstellung mit Kunst aus Tschechien. „Ein Land, das aktuell aufhorchen lässt in der Corona-Krise und auch mit den sensiblen Arbeiten und der beeindruckenden Technik der Fotomalerei“, so Götz. Markéta Safáriková's Ausstellung mit rund 120 Bildern erstreckt sich über zwei Etagen. In ihren

Werken sind helle und dunkle Farbflächen wie Traumgespinste verwoben. Die Farbe überdeckt oft Teile der Landschaft und Gesichter, mal wie ein Hauch, mal gitterartig, wie mit einer Schutzhülle versehen. Markéta Safáriková malt gegen das Dunkle an. Infos: [galerierainargoetz.de](http://galerierainargoetz.de)  
 Lilli Vostry



Frauen hinter Fahrstuhlgittern: „Americký večírek“ heißt dieses Bild von Markéta Safáriková.



Galerist Rainar Götz (62) lädt am 28. Oktober zum Galerie-Dinner (nur mit Anmeldung).

Nachrichten

Neymar jagt Pele
LIMA - Mit einem Dreierpack hat Superstar Neymar der brasilianischen Nationalmannschaft den zweiten Sieg in der WM-Qualifikation beschert.

Holstein trainiert
KIEL - Die Zweitliga-Spieler von Holstein Kiel haben gestern Vormittag wieder das Training aufgenommen.

Duisburg will verlegen
DUISBURG - Drittligist MSV Duisburg hat beim DFB einen Antrag auf Verlegung seines am Sonntag geplanten Ligaspiels gegen den Halleschen FC gestellt.

1. FCM will nicht
VERL - Drittligist SC Verl muss in der kommenden englischen Woche erstmals in dieser Saison nach Paderborn ausweichen.

Dogan hart im Nehmen: „Werde auch künftig dahin gehen, wo es weh tut“



Isa Dogan sitzt nach dem Zusammenprall im Spiel gegen Grimma benommen auf dem Rasen.

CHEMNITZ - Es gibt Dinge, die tun schon beim Hinsehen weh. Als Isa Dogan im Sachsenpokal gegen Grimma (5:1) nach einem Zusammenprall mit blutendem Mund am Fünfterraum benommen dasaß und behandelt wurde, war das so eine Szene.



„Ich bin weggerutscht und wollte mich noch rein-schmeißen, um den Ball zu halten. Aber da war es auch schon vorbei. Ich habe sofort schwarz gesehen. Mit der Zunge habe ich gemerkt, dass meine drei vorderen Zähne im Unterkiefer eine falsche Position haben.“

Es war der Moment vor Grimmas 1:4 in der 62. Spielminute. Der Vertreter von Jakob Jakubov wollte einen indirekten Freistoß abfangen, zögerte kurz beim Herauslaufen und rutschte dann weg.

Die Ärzte beruhigen mich in Chemnitz haben mich die Ärzte beruhigen können. Auf den Röntgenbildern war schnell zu sehen, dass nur meine Zähne betroffen waren.

Das Krankenhaus konnte Dogan bereits am Sonnabendabend verlassen. „Mir wurden die betroffenen Zähne gerichtet und mit einem Draht befestigt.“

„Ich habe nach einer weiteren Untersuchung am Montagmorgen die Freigabe für individuelles Training bekommen.“

Sobald dann wieder Vollkontakt angesagt ist, wird er nicht zurückziehen. „Ich werde auch künftig dahin gehen, wo es weh tut, um ein Tor zu verhindern.“

Michael Thiele



Stomatologie-Selfie: Isa Dogan zeigt seine gerichteten und mit Drähten fixierten Zähne.

2. Bundesliga

Table with 3 columns: Team, Sa., and points. Lists teams like Greuther Fürth, Karlsruhe, Braunschweig, etc.

Table with 3 columns: Team, Sa., and points. Lists teams like Holstein Kiel, Hannover 96, Hamburger SV, etc.

3. Liga

Table with 3 columns: Team, Sa., and points. Lists teams like Magdeburg, Bayern II, Ingolstadt, etc.

Table with 3 columns: Team, Sa., and points. Lists teams like TSV 1860 München, SpVgg Unterhaching, etc.

Regionalliga

Table with 3 columns: Team, Sa., and points. Lists teams like Lok Leipzig, Babelsberg, Auerbach, etc.

Table with 3 columns: Team, Sa., and points. Lists teams like Viktoria Berlin, VfL Altliepenick, etc.

Drinkuths Rückkehr nach Halle machte Spaß

ZWICKAU - Richtig gut gelaunt trat Felix Drinkuth am Montagabend in Halle vor die versammelte Presse.

„In Corona-Zeiten ist eben manches anders. Da muss sich der Gastverein beim HFC in Containern auf dem Parkplatz umkleiden.“



Rückkehr an die alte Wirkungsstätte davon nicht vermissen: „Hat Spaß gemacht. Es war ein besonderes Spiel, weshalb ich aber nicht besonders aufgeregt war.“

sich nicht aus gut 25 Metern ein Herz, wäre das zähe Spiel wohl nie in Fahrt gekommen.

für diese Aktionen, denn er bringt Schnelligkeit, Schussstärke und Variabilität mit, kann hinter den Spitzen und auf der linken Außenbahn gleichermaßen überzeugen.



Fotos: magno images/Christian Schroeder, privat (2)

Wann geht's endlich rein? Die Zwickauer um Ronny König (3.v.l.) warten auf dem Parkplatz vor der Haupttribüne darauf, in den ERDGAS Sportpark einlaufen zu dürfen.

Die Duschkabine ist sehr spartanisch eingerichtet. Selbst in der Kreisklasse finden Gastvereine mitunter bessere Bedingungen vor, als der FSV am Montag in Halle.



Michael Thiele

TV-Tipps

WDR 14.00 - 16.00 Tennis: ATP-Turnier in Köln
Sport1 20.45 - 22.45 Fußball: DFB-Pokal, Düren - Bay. München in München; 22.45 - 00.15 Mixed Zone

Eurosport 12.25 - 16.45 Rad: Giro d'Italia, 12. Etappe; 19.45 - 24.00 Snooker: English Open in Milton Keynes/ENG

Sky 12.00 - 21.30 Tennis: ATP-Turnier in St. Petersburg/RUS; 15.30 - 18.30 Golf: Scottish Championship in St. Andrews/SCO; 18.30 - 21.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzel, u.a. RN Löwen - Leipzig; 20.15 - 23.15 Fußball: DFB-Pokal, Düren - Bay. München in München; 23.00 - 02.00 Golf: US-PGA-Tour in Las Vegas/USA

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Nahm jede Hürde: Felix Drinkuth überspringt Halles Antonios Papadopoulos.

# Konfuse Abwehr! Aber Löw redet vom EM-Halbfinale



Bundestrainer Joachim Löw (l.) und sein Assistent Marcus Sorg machten sich beim wilden 3:3 gegen die Schweiz so ihre Gedanken.

**KÖLN - Joachim Löw schickte seine Nationalspieler nach neun aufreibenden Tagen mit einer klaren Botschaft in die irrwitzige Terminhitz der nächsten Wochen. „Das EM-Halbfinale ist das Minimalziel“, sagte der Bundestrainer allen Abwehrgenossen und kuriosen Gegentoren zum Trotz.**

Dass seine Defensive nicht nur beim wilden 3:3 (1:2) gegen die Schweiz teils konfus wirkte, ist aber auch Löw nicht entgangen. Sieben Gegentore gegen die zweitklassigen Gegner Türkei, Ukraine und Schweiz stimmen den



Kai Havertz

60-Jährigen acht Monate vor dem EM-Turnier nachdenklich: „Natürlich sehen wir auch die Fehler. Wir waren defensiv nicht immer gut geordnet.“ Es stellt sich ungeachtet der Diskussionen über eine Dreier- oder eine wie gegen die Schweiz praktizierte Viererkette allerdings auch die Qualitätsfrage. Während das DFB-Team im Mittelfeld und Angriff mit Spielern gespickt ist, die höchsten Ansprüchen genügen, lassen die vielen Unzulänglichkeiten im Defensivbereich daran zweifeln. „Wir müssen entschlossener und erwachsener verteidigen“, forderte selbst Kai Havertz. Und die Fehler abstellen. Beim ersten Gegentor durch Mario Gavranovic (5.) missglückte die Abseitsfalle völlig, dem zweiten Treffer durch Remo Freuler (26.) ging ein fata-

ler Fehlpass von Toni Kroos voraus, beim 2:3 durch Gavranovic (57.) klärte Joshua Kimmich nicht entscheidend. In diesen und anderen Situationen wirkte die



Hintermannschaft völlig ungeordnet. Zwangsläufig stellt sich die Frage nach dem Abwehrchef. Antonio Rüdiger fehlt die Spielpraxis, Matthias

Ginter scheint noch nicht bereit für diese Rolle. Bleibt Niklas Süle, auf den Löw in seiner neu zusammengestellten Viererkette gegen die Eidgenossen allerdings verzichtete. „Bei Niklas Süle müssen wir nach seinem Kreuzbandriss vor-

sichtig sein“, betonte der Bundestrainer, dessen Außenverteidiger ebenfalls nicht internationales Top-Niveau besitzen. Als sportlicher Mutmacher diente besonders die Offensive um die Torschützen Timo Werner (28.), Havertz (55.) und

Serge Gnabry (60.). Man spüre, dass die Mannschaft unbedingt Fortschritte machen wolle, so Löw, der mit Blick auf die EM versprach: „Diese Mannschaft hat wirklich Potenzial. Wenn wir ein paar Dinge korrigieren, können wir uns darauf freuen.“

## Zwei Trikots für seine Kinder Kroos feiert „100“ mit der Familie



Fotos: dpa/Martin Meißner, dpa/Federico Gambarini

**KÖLN - Toni Kroos konnte seine Kinder beruhigen. Sein DFB-Ehrentrikot mit der goldenen 100 auf der Brust sei kein Einzelstück, erklärte der abgekämpfte Papa seiner leicht quengeligen Tochter Amelie auf der Tribüne liebevoll: „Ich habe zwei davon. Eins für Leon und eins für dich.“**

Direkt nach dem Abpfiff war der stolze Jubilar in die Arme seiner Familie gestürzt, der wichtigste Punkt war also gleich geklärt. Nicht nur beim Nachwuchs, auch in der deutschen Nationalmannschaft genießt Kroos weiterhin allerhöchstes Ansehen: DFB-Präsident Fritz Keller eilte in Köln nach dem Abpfiff in die Kabine, um für den 15. „Hunderter“ im Klub eine Ansprache zu halten.



„Toni hat sich das nicht nur aufgrund seiner Konstanz auf allerhöchstem Niveau, seinem Fleiß und seiner Professionalität verdient, sondern auch aufgrund seiner menschlichen Eigenschaften“, sagte Keller, er nannte den Weltmeister von 2014 ein „Vorbild auf und neben dem Platz. Er lebt die Werte unserer Mannschaft“.

Umso trauriger, wie würdelos der Rahmen ausfiel. Ein Geisterspiel zum 100., das war in höchstem Maße unangemessen, die trostloseste denkbare Bühne, aber in Pandemiezeiten eben nicht zu ändern. Ohnehin gehe es ihm „mehr um Ergebnisse als um Zahlen und Einsätze“, sagte Kroos: „Aber die Hundert ist schon schön.“

◀ Toni Kroos eilte direkt nach dem Abpfiff auf die Tribüne zu seiner Familie.

Sportlich lief es für Toni Kroos (M.) in seinem 100. Länderspiel eher durchwachsen. ▶



Foto: dpa/Photo/Marco Aliphozi

## Infizierter Ronaldo genießt die Sonne

### „Größte Kämpfe für die größten Krieger“

**LISSABON - Cristiano Ronaldo präsentierte seine schneeweißen Zähne und reckte den rechten Daumen in die Höhe. Äußerlich ließ sich der Superstar seine Corona-Infektion nicht anmerken, als er vor den Toren Lissabons das Training der portugiesischen Nationalmannschaft verfolgte. Mit gehörigem Sicherheitsabstand von einem Balkon aus, natürlich.**

„Ihm geht es gut. Ich habe mit ihm gesprochen, er hat die Sonne genossen“, berichtete Juve-Teamkollege Giorgio Chiellini. Die italienische Wahlheimat versetzte die COVID-19-Erkrankung des fünfmaligen Weltfußballers hingegen in Aufregung. „CR7-Schock. Auch der großartigste unter den zeitgenössischen Fußballern muss vor dem mikroskopischen Virus kapitulieren“, titelte Corriere dello Sport.

Ronaldo, der für mindestens zehn Tage in Quarantäne muss, fehlte nicht nur den Portugiesen gestern Abend in der Nations League gegen Schweden. Auch der Champions-League-Auftakt mit Juventus fällt für ihn flach, das Wiedersehen mit dem FC Barcelona und Lionel Messi ist in Gefahr. Will der Angreifer gegen seinen Erzrivalen am 28. Oktober auf dem Feld stehen, benötigt er laut UEFA-Vorgaben

sieben Tage vor Anpfiff ein negatives Testergebnis.

Die Gazetten rückten auch die Umstände von Ronaldos Erkrankung in den Fokus. La Repubblica schrieb von CR7, dem „Fußballkönig, der auf Protokolle und Isolierung gepfiffen hat“. Die Tageszeitung bezieht sich dabei auf die vergangene Woche. Da hatte der Torjäger trotz positiver Tests zweier Juve-Teambetreuer die angeordnete Quarantäne verlassen und war zur Nationalmannschaft gereist.

Für Trainer Fernando Santos ist die Infektion des 35-Jährigen dennoch ein großes Rätsel. „Seit Montag sind wir hier völlig eingesperrt. Die Mitarbeiter und Spieler sind reingekommen und sonst niemand“, sagte er. Die übrigen Nationalspieler waren alle negativ getestet worden. Ronaldo selbst weise bisher keine Symptome auf. Ronaldo ist nicht der erste infizierte Top-Fußballer, vor ihm waren auch Zlatan Ibrahimovic oder Neymar bereits an COVID-19 erkrankt. In der italienischen Serie A sind derzeit 30 (!) Profis infiziert.

Seine Quarantäne will Ronaldo in seiner Villa in Turin fortsetzen. Gestern flog er zurück nach Italien. Seine Mutter Dolores machte derweil ihrem Filius Mut und schrieb in den Sozialen Medien: „Gott gibt die größten Kämpfe seinen größten Krieger.“



## Enrique bleibt trotz Niederlage locker



Fotos: imago images/Ukrinform, imago images/Sportimagine

**KIEW - Die vergebene Chancen? Der Patzer von Torwart David De Gea? Spaniens Nationaltrainer Luis Enrique blieb nach der überraschenden Nations-League-Niederlage in der Ukraine (0:1) erstaunlich entspannt.**

„Es ist keine Schande, wenn wir in ein oder zwei Spielen kein Tor erzielen. Heute hatten wir genug Chancen, um ein Tor zu machen“, sagte der 50-Jährige hinterher: „Dazu haben wir

◀ Erst mal einen Schluck aus der Wasserflasche. Spaniens Nationaltrainer Luis Enrique blieb trotz der Niederlage in der Ukraine entspannt.

das Spiel klar dominiert.“ Und doch hat Spanien gegen die coronabedingt ersatzgeschwächten Ukrainer nach dem Treffer von Wiktor Zhygankow (76.) verloren. Enriques Fazit? „Das meiste, was ich gesehen habe, war gut“, sagte er dennoch. Immerhin verteidigten die Iberer in Gruppe vier

### Nations League

die Tabellenführung mit einem Punkt Vorsprung auf Deutschland. Die Schuld für die Pleite wollte Enrique hinterher nicht seinem Keeper De Gea zuschieben, der beim Gegentreffer eine unglückliche Figur gemacht hatte. Den 29-Jährigen, der sich

zuletzt einige Fehler leistete, zum Alleinschuldigen zu machen, sei mittlerweile zu einer „Besessenheit“ und damit zum „Problem“ geworden, sagte Enrique: „Wenn wir David für ein Spiel wie dieses die Schuld geben, dann können wir es auch gleich sein lassen.“ Die Verantwortung für jedes Gegentor liege „beim gesamten Team“.



**David de Gea** muss nun am 14. November in der Schweiz antreten, ehe drei Tage später das Gruppenfinale gegen Deutschland steigt.

# Schonzeit für die Stars

## Flick bittet gegen Dürren zum Debütantenball



Bayern-Trainer Hansi Flick bittet gegen Dürren zum Debütantenball. Zwischen den Pfosten wird Alexander Nübel stehen.

Foto: Imago Images/MS

**MÜNCHEN** - Hansi Flick hatte für die Reisegruppe aus Dürren einen Insider-Tipp parat. „Das Museum ist sehr interessant“, sagte der Erfolgscoach von Bayern München, „die Pokale sind immer was ganz Besonderes, die Champions League, der Henkelpott, wie er so schön heißt.“

von Nübel so finde, entgegnete Flick: „Ich denke, Manu hat Verständnis, dass wir Alex Nübel spielen lassen.“ Von den Nationalspielern ist einzig Niklas Süle „eine Option“. Der Verteidiger war beim 3:3 der DFB-Auswahl gegen die Schweiz nicht zum Einsatz gekommen.



Tatsächlich plant der Fünftligist 1. FC Dürren am Rande des ungleichen Erstrundenduels im DFB-Pokal heute (20.45 Uhr/Sport1 und Sky) beim großen FC Ruhmreich auch einen Besuch der Münchner Erlebniswelt. Zumal dem krassen Außenseiter auf dem Platz das ein oder andere Highlight vorenthalten bleiben wird: Flick hat zwar jede Menge Pokale im Schrank - aber nur einen Rumpfkader zur Verfügung.

„Die Nationalspieler, die gespielt haben, werden nicht spielen“, sagte Flick gestern. Das heißt: Die DFB-Stars um Kapitän Manuel Neuer stehen ihm ebenso wenig zur Verfügung wie Topstürmer Robert Lewandowski, Abwehrchef David Alaba oder seine Franzosen. Stattdessen plant Flick mit einem 1b-Team um Alexander Nübel im Tor und vier Last-Minute-Zugänge.

Douglas Costa, Eric Maxim Choupo-Moting, Marc Roca und Bouna Sarr „werden zum Einsatz kommen. Das ist eine Chance, sich zu zeigen“, meinte Flick, der „wirklich happy“ mit den Neuen ist. Auf die Frage, wie der stets ehrgeizige Neuer das Debüt

1. Bundesliga	
Hoffenheim - Dortmund	Sa., 15.30
Freiburg - Bremen	Sa., 15.30
Hertha BSC - Stuttgart	Sa., 15.30
Mainz - Leverkusen	Sa., 15.30
Augsburg - Leipzig	Sa., 15.30
Bielefeld - München	Sa., 18.30
Mönchengladbach - Wolfsburg	Sa., 20.30
Köln - Frankfurt	So., 15.30
Schalke - Union Berlin	So., 18.00

1. RB Leipzig	3	2	1	0	82	7
2. FC Augsburg	3	2	1	0	51	7
3. Eintracht Frankfurt	3	2	1	0	63	7
4. Bayern München	3	2	0	1	137	6
5. Borussia Dortmund	3	2	0	1	72	6
6. TSG 1899 Hoffenheim	3	2	0	1	85	6
7. Werder Bremen	3	2	0	1	55	6
8. VfB Stuttgart	3	1	1	1	75	4
9. 1. FC Union Berlin	3	1	1	1	64	4
10. Arminia Bielefeld	3	1	1	1	22	4
11. Borussia M'gladbach	3	1	1	1	45	4
12. SC Freiburg	3	1	1	1	47	4
13. Hertha BSC Berlin	3	1	0	2	88	3
14. Bayer 04 Leverkusen	3	0	3	0	22	3
15. VfL Wolfsburg	3	0	3	0	11	3
16. 1. FC Köln	3	0	0	3	37	0
17. 1. FSV Mainz 05	3	0	0	3	211	0
18. FC Schalke 04	3	0	0	3	115	0

# Justin Kluivert über den berühmten Papa „Bin schneller und kann besser dribbeln“

**LEIPZIG** - Schon als Knirps auf dem Bolzplatz wurde Justin Kluivert mit seinem berühmten Vater verglichen, die Last des großen Namens auf dem Rücken spürt der Neuzugang von RB Leipzig deshalb nicht. „Im Gegenteil“, sagt der 21-Jährige: „Wenn die Fans hohe Erwartungen haben, motiviert mich das eher.“

von Patrick Kluivert, der in seinem Alter schon Champions-League-Sieger mit Ajax Amsterdam (1995) und damals vielleicht einer der komplettesten Angreifer der Welt war. Kein Wunder, dass der heute 44-Jährige auch das „Idol“ und der „wichtigste Ratgeber“ für seinen Sohn ist.



Neuzugang Justin Kluivert beim Training von RB Leipzig am Ball.

In Sachen Selbstbewusstsein dürfte der Niederländer seinem Vater Patrick Kluivert in nichts nachstehen. Und auch sportlich scheut der Sohn den Vergleich mit der Oranje-Ikone nicht. „Ich bin auf jeden Fall schneller. Und ich kann auch ein bisschen besser dribbeln“, sagte Justin im Interview mit der Sport Bild. Von seinem Vater hätte er gerne die Kopfballstärke geerbt - „allerdings bin ich auch fast zwanzig Zentimeter kleiner“. Gemessen an den Erfolgen ist Justin noch weit weg

dem Weg dahin. Justin Kluivert, der die Ausbildung bei Ajax durchlaufen hat und nach seinem Länderspiel-Debüt im Alter von 18 Jahren bei nahezu allen Topklubs hoch gehandelt wurde, kam in Rom kaum noch zum Zug. RB-Trainer Julian Na-

gelsmann hält dagegen große Stücke auf den Flügelstürmer, den er von seinen Anlagen her mit Serge Gnabry vergleicht: „Von der Grundart, Fußball zu spielen, gibt es durchaus Parallelen. Serge ist ein außergewöhnlicher Spieler und ich würde mich natürlich freuen, wenn Justin das Niveau irgendwann erreichen könnte.“



Oranje-Idol Patrick Kluivert (l.) war schon vor sechs Jahren stolz auf Filius Justin.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg, Imago Images/W Images

# Pichler „hatte Glück“!

**RUHPOLDING** - Ex-Trainer Wolfgang Pichler hat nach seinem erlittenen Herzinfarkt das Krankenhaus in Ruhpolding



Wolfgang Pichler

verlassen. „Es sieht gut aus, ich hatte Glück“, so der 65-Jährige, der nächste Woche mit der Reha beginnt. Am 27. September war er bei einer Radtour

zusammengebrochen. Ein Defibrillator holte ihn zurück ins Leben. „Sie dachten, ich wäre tot. Die Polizei kam zu meiner Frau und sagte ihr, dass ich möglicherweise gestorben bin“, berichtet Pichler. In der Klinik wurden ihm zwei Stents eingesetzt.

# Siegemund „recht mager“

**FILDERSTADT** - Laura Siegemund beklagt das geringe Turnierangebot der WTA-Damentour zum Ende die-



Laura Siegemund

ses Jahres. „Es ist schon recht mager, was angeboten wird“, sagte die French-Open-Viertelfinalistin. Die 32-Jährige rechnet nicht damit, dass zu

den aktuell geplanten Tour-Events in Ostrau (ab 19. Oktober) und Linz (ab 9. November) noch weitere Turniere hinzukommen. Die Discrepanz zur Männerturnier kann die Filderstädterin sich nicht erklären. „Schon in Deutschland wären noch ein, zwei Turniere möglich gewesen.“

# Vier von Elf! Demare dominiert den Giro



Arnaud Demare (M.) ist beim 103. Giro der Mann der Stunde. Gestern holte er auf der elften Etappe seinen vierten Tagesieg.

**RIMINI** - Sprinter Arnaud Demare dominiert auch in der zweiten Woche den Giro d'Italia. Der Franzose gewann gestern nach 182 weitgehend flachen Kilometern von Sant' Elpidio nach Rimini souverän im Schlusssprint und distanzierte seine Rivalen um Vortagesieger Peter Sagan und Alvaro Hodeg.

Für den endschnellen 29-Jährigen war es auf der elften Etappe, die an der Adria entlang führte, bereits der vierte Etappensieg bei diesem Giro. Demare hat damit alle Sprintankünfte nach Flachetappen gewonnen. „Ich habe im

Finish so eine Stärke gespürt. Vier Siege hätte ich nie erwartet“, bilanzierte der Sieger. Als bester Deutscher belegte Rick Zabel den fünften Platz, direkt hinter ihm landete Nico Denz auf dem sechsten Rang. Tags zuvor war die 103. Italien-Rundfahrt kurzzeitig im Corona-Chaos versunken. Gleich acht positive Tests, unter anderem von Stars wie Steven Kruijswijk und Michael Matthews, sorgten nicht nur für Einzelausstiege, sondern auch für das Aus der Rennställe Mitchelton-Scott und Jumbo-Visma um den Deutschen Tony Martin. Auch im Umfeld der französischen Mannschaft Ag2r-La Mondiale und dem britischen Team Ineos Grenadiers gab es jeweils einen Corona-Fall.

# Koch & Heintz heiß auf Wettkämpfe

**BUDAPEST** - Die Schwimmer tauchen mitten in der zweiten Corona-Welle wieder auf - doch nicht nur der Zeitpunkt sät Zweifel. Ausgerechnet im Corona-Hotspot Budapest hält die finanziell lukrative Profiserie ISL ab morgen ein fünfwöchiges Event ab und lässt Schwimmstars aus ganzen Welt einfliegen.



Philip Heintz

Der deutsche Verband verbietet seinen Athleten die Teilnahme zwar nicht, spricht aber eine klare Warnung aus: „Die ISL stellt ein nicht kalkulierbares Risiko dar und sollte aus medizinischer Sicht nicht durchgeführt werden.“ Er warnt weiter, die Gefahr der Ansteckung nicht auf die leichte

Schulter zu nehmen: „Schädigungen bei einer Infektion mit SARS-CoV-2 können bereits die Sportfähigkeit stark einschränken und ein vorzeitiges Ende der Karriere bedeuten.“ Allen Warnungen zum Trotz: Das üppige Startgeld und die Aussicht auf hochklassige Wettkämpfe mit internationalen

Topstars sind zu verlockend. Acht deutsche Schwimmer um Ex-Weltmeister Marco Koch und den Olympia-Sechststen Philip Heintz treten an. „Mein letztes Rennen war im Februar, ich freue mich auf die Wettkämpfe hier“, sagte Koch. Angst vor einer Ansteckung hat der Brustschwimmer keine. „Die Sicherheitsvorkehrungen sind enorm. Die Wahrscheinlichkeit, dass ich mich zu Hause beim Einkaufen anstecke, ist glaube ich höher“, so der 30-Jährige.



Marco Koch hatte im Februar sein letztes Rennen. Er brennt jetzt darauf, sich in Budapest zu messen.

**MORGENPOST**

**UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN**

**Chefredakteur:** Robert Kuhne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertretende Chefredakteur:** Dana Peter  
**Artredakteur:** Holm Röhner  
**Textchef:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Druck: Chemnitz Verlag und Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.)  
**Landespolitik:** Thomas Staudt, Torsten Hilscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz  
**Sport:** Dirk Löpelt (Ltg.)  
**MPO am Sonntag:** Markus Giese (Ltg.), Lutz Blumel  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolaus von der Hagen  
**Verantwortl. für die Anzeigen:** DDV Media SZ GmbH, Danni Klein  
**Anzeigen-Kundendienst:** 0351/840 444  
**Technischer Leiter:** Volker Klans  
**Druck:** Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**MPO-Redaktion Dresden:** Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2801, -2818 (Fax)  
**MPO-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111 0371/990683-300, -333 (Fax)  
**MPO-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2886 (Dresden) 0371/99068 2850 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bot) inkl. So. 30,80 Euro (per Bot) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)  
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019  
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussparung) besteht kein Belegungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



# Heute Geheimsitzung zum Umbau des Steyer-Stadions Lames lässt die Katze aus dem Sack

Jetzt sind in den Kurven des Heinz-Steyer-Stadions noch Tribünen. Was sehen die Umbau-Pläne dafür vor? Diese und andere Fragen bekommen heute die Stadträte beantwortet.

Fotos: Eric Münch (2), Thomas Turpe



Die alte Steintribüne soll einem neuen Funktionsgebäude weichen.

**H** heute 14 Uhr wird in der Dresdner Messe die Katze aus dem Sack gelassen. Dresdens Sportbürgermeister Peter Lames lüftet das Geheimnis um sein Lieblings-Projekt: Den 36 Millionen Euro teuren Umbau des Heinz-Steyer-Stadions ...

Zumindest die Stadträte dürfen Einblick erhalten, was die Bieter geplant haben. Das Verfahren ist so geheim, dass die Freizeitpolitiker keine Unterlagen ausgereicht bekommen, sie müssen ihre Handys abgeben und „zur Wahrung der Geheimhaltung“ eine entsprechende „Verpflichtungs-

erklärung unterzeichnen“. Kommen von dem Verfahren vorab Details raus, droht der Stadt eine Millionen-Klage. Im Anschluss an die morgige Sitzung werden die Hauptnutzer - die Leichtathleten und die Fußballer

## Dresden

des Dresdner SC sowie die Dresden Monarchs einbezogen. Am 17. November soll die Jury den Sieger küren. Aus dem Landtag gab's zudem ein positives Signal. In den laufenden Haushaltsverhandlungen will die CDU vier Millionen Euro als Fördermittel für den Umbau nach

MOPO-Informationen einstellen. Die Frage ist aber, ob Lames als gleichzeitiger Finanzbürgermeister in den Verhandlungen um den städtischen Doppelhaushalt die Umbau-Millionen unterbringen kann. Im Hinblick auf das Loch in der Stadtkasse und die geringeren Einnahmen hat Lames einen Sparkurs beschlossen, nur an sein Lieblingsprojekt lässt er keine Luft. Die Stadträte auch? elu



Peter Lames

erklärung unterzeichnen“. Kommen von dem Verfahren vorab Details raus, droht der Stadt eine Millionen-Klage. Im Anschluss an die morgige Sitzung werden die Hauptnutzer - die Leichtathleten und die Fußballer

# Jubelt DSC in der Wolfsgrube?

## Samstag heißes Duell beim VfB • Suhl tritt mit neuem Team an

**DRESDEN/SUHL** - Es sind stets heiße Ost-Derby, wenn die Dresdner Schmetterlinge in der Thüringer Wolfsgrube aufschlagen. Am Samstag (19.00 Uhr) steht das nächste Duell zwischen dem VfB Suhl und dem DSC an.

Wesentlich extremer als in der Mannschaft von Chefcoach Alex Waibl ist der personelle Umbruch bei den Thüringerinnen ausgefallen. Vom Vorjahres-Team ist nur Claudia Steger geblieben, zehn Spielerinnen sind neu. Dazu Coach Laszlo Hollosy,

der ehemalige ungarische Nationaltrainer. In dessen Fahrwasser unterschrieb auch Landsfrau und Auswahlangehörerin Agnes Pallag beim VfB. Die war beim 3:1-Auswärtssieg am vergangenen Wochenende in Vilsbiburg mit 17 Punkten Suhls Topscorerin und wurde zudem als wertvollste Spielerin (MVP) ausgezeichnet. Elf Zähler steuerte Ex-DSCerin Laura de Zwart zum Erfolg bei.

Beim Saisonauftakt, der 1:3-Heimniederlage gegen den Schweriner SC, war die neue Diagonalangreiferin Danielle Harbin die überragende VfB-Volleyballerin. Die 25-jährige Amerikanerin, die zuletzt in Italiens 2. Liga aktiv war, glänzte mit 20 Punkten.

Der DSC, der im Supercup 0:3 gegen Schwerin verloren hat und auch beim Bundesligaauftritt in Potsdam ohne Satzgewinn geblieben war, steht in zwei Tagen in der Wolfsgrube erneut vor einer schweren Aufgabe. „Wir brauchen ein Erfolgserlebnis“, unterstreicht Angreiferin Lena Stigrot.

Im Vorjahr gewann das Waibl-Team nach zwei hart umkämpften Sätzen mit 3:1 in

Suhl. Es war damals nach drei Niederlagen zum Auftakt der erste Saisonsieg. Und diesmal? **steg**



Laura de Zwart

### 1. Volleyball Frauen

Aachen - Erfurt	Sa., 18.00
Suhl - Dresden	Sa., 19.00
Münster - Vilsbiburg	So., 14.30
Potsdam - Schwerin	So., 17.30

1. Schweriner SC	2	2	0	6:1	6
2. SC Potsdam	2	2	0	6:2	5
3. Allianz Stuttgart	1	1	0	3:0	3
4. NawaRo Straubing	1	1	0	3:1	3
5. VfB Suhl	2	1	1	4:4	3
6. USC Münster	2	1	1	3:5	2
7. VC Wiesbaden	1	0	1	2:3	1
8. Ladies in Black Aachen	1	0	1	2:3	1
9. Schwarz-Weiß Erfurt	1	0	1	1:3	0
10. Dresdner SC	1	0	1	0:3	0
11. Rote Raben Vilsbiburg	2	0	2	1:6	0

← Suhls gefährliche Diagonalangreiferin Danielle Harbin schlägt hier gegen Schwerins Greta Szakmary zu.



Foto: imago images/Gerhard König

**LIEBE24** Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

**Kontakte**

\* **Stilvolle Massagen** \*  
mit Hingabe und Lust bei attraktiver, süchs. Lady (80H). Reife Jahrgänge willkommen. ☎ 0371-4046979

**ZU ZWEIT GENIEßEN**  
Entspanne mit zärtlicher Massage & wohlfühlen mit allem Schönen bei liebevoller Diana. ☎ 0172-2929965

!!!! **!! SCHAU ZU !!** !!!!  
wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundlich u. diskret! No Sex! 0152-34744994

\*\*\*\*\* **LINDA & ANGELINA** \*\*\*\*\*  
 Erotische Massage mit Niveau! Kollegin ges. Mo-Fr 10-16 Uhr ladies.de ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

**GANZ NEU Chemnitz!** Heiße Blondine NINA guter Service + guter Preis! ☎ 0157-51161858 ladies.de

**EROTIKMASSAGEN**

\*\*\*\*\* **SNOEZELEN - ENTSPANNEN** \*\*\*\*\*  
Ruhe, Abschalten und fallen lassen. Es ist die Kunst der Berührung. Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

\*\*\*\* **INEU! MIA'S MASSAGEOASE** \*\*\*\*  
Deutsche, sexy Rasseschnecke bringt deinen Alltagsstress zur Strecke. ☎ 0173-8404470 www.ladies.de

\*\*\*\* **EINFÜHLSAME MASSAGEN** \*\*\*\*  
bei Maria (dt.), lass dich fallen und genieße ganz ohne Zeitdruck v. Mo - Fr Freue mich auf dich! ☎ 0175-8076622

**NEU Chemnitz!** Die heiße Frau deiner Fantasien! Wild, lieb, charmant, sexy und gerne offen für neues! ☎ 0151-63991758

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de

# Löwen-Jagd Lucas Krzikalla: „Unsere Chancen sind gar nicht so verkehrt!“

### 1. Handball Männer

RN Löwen - Leipzig	heute, 19.00
Berlin - Hannover-B.	heute, 19.00
Bergischer HC - Wetzlar	heute, 19.00
Ludwigshafen - Magdeburg	heute, 19.00
Melsungen - Minden	Sa., 20.30
Kiel - Flensburg-H.	So., 13.40
Göppingen - Erlangen	So., 16.00
Stuttgart - Lemgo Lippe	So., 16.00
Coburg - Nordhorn-L.	So., 16.00
Essen - Balingen-W.	So., 16.00

1. Rhein-Neckar Löwen	3	3	0	0	89:71	6
2. SG Flensburg-Handewitt	3	3	0	0	91:77	6
3. Bergischer HC	3	3	0	0	91:78	6
4. DHfK Leipzig	3	2	1	0	80:65	5
5. SC Magdeburg	3	2	0	1	87:75	4
6. HSG Wetzlar	3	2	0	1	87:75	4
7. TBV Lemgo Lippe	3	2	0	1	78:75	4
8. TSV Hannover-Burgdorf	3	2	0	1	84:82	4
9. THW Kiel	3	2	0	1	92:92	4
10. TVB Stuttgart	3	2	0	1	81:81	4
11. MT Melsungen	3	2	0	1	73:75	4
12. Füchse Berlin	3	1	1	1	71:76	3
13. FAI Göppingen	2	1	0	1	50:51	2
14. HC Erlangen	3	1	0	2	86:86	2
15. TUSEM Essen	2	0	2	0	50:64	0
16. HBW Balingen-Weilstetten	3	0	0	3	74:83	0
17. TSV GWd Minden	3	0	0	3	73:84	0
18. Eulen Ludwigshafen	3	0	0	3	65:77	0
19. HSG Nordhorn-Lingen	3	0	0	3	72:89	0
20. HSC 2000 Coburg	3	0	0	3	71:89	0

**LEIPZIG** - Nach den Füchsen Berlin gehen die Recken des SC DHfK Leipzig erneut auf Raubtier-Jagd. Allerdings sind die heute noch etwas größer und stärker - die Grün-Weißen müssen zu den Rhein-Neckar Löwen.



Allein die Liga-Bilanz gegen die Mannheimer zeigt, welche schwierige Aufgabe das Team von Coach André Haber erwartet: In zehn Partien gelangen den Leipzigern nur ein Sieg (28:26/H) und ein Remis (24:24/A) - beides in der Saison 2018/19. Aber in der SAP Arena der Löwen hat die DHfK nur ein-

mal richtig schlecht ausgesehen, im März 2018 beim 23:35 im Pokal-Viertelfinale. „In der Liga waren die Spiele dort immer recht ausgeglichen, einmal haben wir ja sogar einen Punkt mitgenommen“, hat auch Lucas Krzikalla (26) insgesamt gute Erinnerungen. Deshalb und mit den fünf Punkten aus den ersten drei Saisonpartien im Rücken hofft der Rechtsaußen heute wieder auf Zählbares. „Natürlich sind die Löwen individuell auf allen Positionen sehr stark besetzt, aber nach unseren Leistungen zuletzt müssen wir uns definitiv nicht verstecken“, gibt sich Siebenmeter-Spe-



Foto: Picture Point/Roger Petzschke

**Siebenmeter-Spezialist Lucas Krzikalla sieht seine DHfK in der Höhle der Löwen nicht chancenlos.**

# PANOMETER DRESDEN\*

**Neu!**

**Der Audioguide zur Ausstellung »DRESDEN 1945« im Panometer Dresden**

JETZT kostenfrei zum Download auf: [www.panometer-dresden.de](http://www.panometer-dresden.de)

Mit freundlicher Unterstützung **DREWAG**

\*Das Panometer Dresden gehört zur **DDV MEDIENGRUPPE**



Hindernisläufer Karl Bebendorf beim Training im Heinz-Steyer-Stadion.

# Bebendorf bleibt dem DSC treu

**DRESDEN - Hindernisläufer Karl Bebendorf bleibt auf dem Weg Richtung Tokio 2021 seinem Verein treu.**

Der zweifache deutsche Meister über die 3000 m Hindernis verlängert seinen Vertrag beim Dresdner SC um ein weiteres Jahr bis Ende 2021. „Ich finde hier in Dresden und beim DSC optimale Bedingungen vor, insbesondere auch mit meinem

Trainer Dietmar Jarosch“, sagt der 24-Jährige.

An seine Vertragsverlängerung ist auch die von Coach Dietmar Jarosch

## Dresden

beim DSC gekoppelt. Unterstützt wird das Hindernis-Ass von der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden.

Karl Bebendorf ist derzeit der erfolgreichste Dresdner Leichtathlet.

2021 will er erstmals an den Olympischen Spielen teilnehmen. In diesem Sommer hat Bebendorf seinen Deutschen Meistertitel aus dem Vorjahr verteidigt und wurde daher auch in die Sportfördergruppe der Bundeswehr aufgenommen. Der Dresdner, der bislang bei der AOK Plus als Kundenberater gearbeitet hatte, kann sich somit nun noch stärker auf seinen Sport und die Olympiavorbereitung konzentrieren.

**SZ** AUKTION  
by DDV LOKAL

MITBIETEN & SPAREN!

## DIE GROSSE WEIHNACHTSAUKTION

vom 6. bis 15.11.2020

Produkte lokaler Händler zum Steigern, Sparen und Schenken

Jetzt schon stöbern unter:  
[www.sz-auktion.de](http://www.sz-auktion.de)



**MORGENPOST**  
am Sonntag

**Zusteller/in gesucht!**

Für unsere Sonntagszustellung im PLZ-Gebiet **09125 und 09127 Chemnitz** suchen wir einen/eine zuverlässigen Mitarbeiter/Mitarbeiterin.

Die Zustellung erfolgt in den frühen Morgenstunden.

Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!  
VS Dienstleistungen Volker Schnabel  
☎ 0375 292895 oder 0162 4055791

\*Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE

**Kunst-, Antik- & Stödelmarkt on tour**

Samstag, 17. 10. 2020  
Trödelmarkt am Haus der Presse  
01067 Dresden, Freigelande/Parkplatz, Devrientsstraße 9  
Standaufbau: ab 7 Uhr, Marktzeit: 9 bis 15 Uhr

Sonntag, 18. 10. 2020  
Trödelmarkt auf der Hofwiese  
01465 Dresden-Langabrück (Heide), Ganselstraße 55  
Standaufbau: ab 8 Uhr, Marktzeit: 10 bis 18 Uhr

Samstag, 24. 10. und 31. 10. 2020  
Trödelmarkt am Haus der Presse  
01067 Dresden, Freigelande/Parkplatz, Devrientsstraße 9  
Standaufbau: ab 7 Uhr, Marktzeit: 9 bis 15 Uhr

Sonntag, 29. 11. 2020  
Riesentrödelmarkt an der Galopprennbahn  
01237 Dresden, Oskar-Röder-Straße 1  
Standaufbau: ab 8 Uhr, Marktzeit: 10 bis 16 Uhr

Standgebühren und Anmeldung unter [www.Flohmarkt-Sachsen.de](http://www.Flohmarkt-Sachsen.de)

3-m-Leihstände am Haus der Presse unter 0152 52986671 buchbar. Beachten Sie bitte die Hygiene- und Abstandsregeln! Händler bitte mit Mund-Nasen-Schutz!  
Veranstalter: Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

\*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE

Erinnern, gedenken - Sterne schenken

[www.Lichter-der-Ewigkeit.de](http://www.Lichter-der-Ewigkeit.de)

Ein Projekt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

**NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!**

**JETZT BESTELLEN**  
**0371 690663350**  
**www.abo-mopo.de**

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!

**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**  
Art.-Nr. GS50-AMAZON

**50-€-GUTSCHEIN OBI**  
(auch online einlösbar)  
Art.-Nr. GS50-OBI

**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**  
Art.-Nr. GS50-ROSSMANN

**50-€-GUTSCHEIN ARAL**  
Art.-Nr. GS50-ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost Abo-Service, Rosenhof 1, 09111 Chemnitz.

### Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**  
Art.-Nr. GS50-AMAZON

**50-€-GUTSCHEIN OBI**  
(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50-OBI

**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**  
Art.-Nr. GS50-ROSSMANN

**50-€-GUTSCHEIN ARAL**  
Art.-Nr. GS50-Aral

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer (für Rückfragen): \_\_\_\_\_

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

### Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost  ab sofort /  ab dem \_\_\_\_\_ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 € - inklusive Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service Tel. 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.  Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:  
 jährlich (Ersparnis 8 €)  halbjährlich (Ersparnis 4 €)  vierteljährlich (Ersparnis 2 €)  monatlich

Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC des Kreditinstituts: \_\_\_\_\_

**Widerrufsrecht:** Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an Chemnitzer Morgenpost Abo-Service, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke unabhängig

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Wenn ich bei Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine andere Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an [abo@ddv-medien-gruppe.de](mailto:abo@ddv-medien-gruppe.de) oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden



Baby	Araberfürsten	besitzanzeigendes Fürwort	Fahrzeughüter	schott.-amer. Erfinder † 1922	afrik. Bitterholzgewächs	Verkaufschlager (ugs.)	knapp, schmal	Schiffahrtsroute	griech. Buchstabe	Kinderspielmaterial	scharfe Gewürzsoße	bäuerliches Anwesen	antike Stadt am Euphrat	engl.: Himmel	Ort auf Ameland (Niederlande)
Dissonanz		zusätzlich							erinnern						altöm. Bezirksvorsteher
Untat		Gegenstand	nicht verheiratet		Kopf einer Schafherde	Gegenwart					süddt.: Brauerei	Treppenhaus			gefrorenes Wasser
krummes Gliedmaß	Fruchtform	festliches Abendessen					Stammvater	Kohleprodukt		engl. Männername			byzantinische Prinzessin		
Schadstoffeinwirkung	Schwerathlet		altägyptischer Hauptgott	poet.: Kissen		Hauptstadt v. Georgia (USA)			englisch: alt	ugs.: Du da!	Kloster bei Madrid (El ...)	Ball-sportbegriff			Drohwort
andere	französische Zustimmung									südamer. Drogenpflanze	Lauge				
		eine Dichtung Vergils												ungekocht	
Türsicherung	US-Bundesstaat	Weinregion in der Eifel								Blutgefäß	griech. Insel	Reptil	Kammingitter		
			weibliche Menschen	chem. Zeichen für Mangan						Narkotikum					
dt. Rundfunksender (Abk.)	Geheimgericht									chin. Kaiserin (180 v. Chr.)	US-Bundesstaat				
Verankerung für ein Zelt										Träumer	Sensor	Video-System			11
Halbedelstein	Ausdehnung	Land im Wasser (Mz.)	englisch: sein							Blütenstand					Männername
Briefanrede										katalan., mallorq. Artikel	Rufname d. Schauspielers	Pulver	Strom durch Lüftung		
Autor der „Buddenbrocks“	zweistellige Zahl					Gruppe von Sängern	Schwank, Farce (Mz.)	franz. Schriftsteller †	Einwilligung	Bildungsveranstaltung					6
Wasserstrudel			Umstandswort					Fischmarder				schwarzer Jura			
eben			Schlucht auf Kreta				Muskelstrang			Schiffseigner	Röstbrot-scheibe				
	kurze Reise	andernfalls						Hafenstadt in Spanien	Segelkommando: wendet!						
best. Artikel (4. Fall)	Hautpflege-mittel	rohes Rindfleisch					Beweis der Abwesenheit	Ersatz							3
Totenschrein			Kanalinsel	Wunsch							verarbeitetes Fell				
Gezwätz	asiat. Noma-denzelt-dorf	Schall, Klang					ein Binde-wort	latein.: Sache	Abk.: AKW-Katastrophe						
							Insel vor Dal-matien (Ital.)	chin. Pianist (Yundi)	munter, aktiv						
Kapital	Kanton der Schweiz						zwei-seitig								
		boshaft													

**Rätseln macht Spaß!**  
Kelter  
www.kelter.de

**Auflösung des letzten Rätsels**

STAFBAKUNGALOWHARMADA  
DREIEMARJANNEHMEMMER  
DOPPELBEINMETEKOR  
HELENEBEVORWETNREBBE  
OELHEBENPAULABOYGLI  
LEBENBEINZELNODGIN  
AKRIBIEONRBRUN  
AAALOUEDDAER  
TTAKMARI  
STILLESTREIBEN  
THNITTRIBBEN  
SIEBENTSPREUNKIDRA  
STUNDEGRANATE  
BENNINANETOR  
STERNEGDAIDA  
WEINKKAWBLSALANATE  
REWARNSIGNALHANSEATE  
AGIODEIPLLEBENANTE  
SIEBELLEBENANTE  
SLLKELTESALM  
LLPEILRIMAGNET  
ROHRETRIOAFU  
LLOEARTENLOHIM  
SALBEISSAUELELOHIM  
FLEISSBRATWURST

PRODUZIEREN

## HOROSKOP

**WIDDER - 21.3. - 20.4.**  
Mit dem richtigen Team können Sie Geniales auf die Beine stellen. Achten Sie darauf, sich mehr unter Kontrolle zu halten als sonst.

**STIER - 21.4. - 20.5.**  
Ihr beruflicher Bereich befindet sich im Aufwind. Hatten Sie auch in letzter Zeit das Gefühl der Stagnation, so wird sich das jetzt ändern.

**ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**  
Sie sind ein Glückskind. Alles, was Sie in nächster Zeit beginnen, führt zum Erfolg. Sie brauchen kaum noch etwas dazu zu tun.

**KREBS - 22.6. - 22.7.**  
Lassen Sie sich nicht von Annehmlichkeiten zur Bequemlichkeit verführen. Bringen Sie lieber wieder mal frischen Wind in Ihr Leben.

**LÖWE - 23.7. - 23.8.**  
Alles, womit Sie in letzter Zeit nicht fertig geworden sind und was Sie schon lange aufgeschoben haben, bringen Sie jetzt zum Abschluss.

**JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**  
Sprechen Sie mit Ihrem Partner. Klare Abmachungen sind langfristig besser als ständige Heimlichkeiten und Ausweichmanöver.

**WAAGE - 24.9. - 23.10.**  
Wenn Sie übers Ziel hinausschießen, kann es ein entsprechendes Echo geben. Setzen Sie Prioritäten, verschieben Sie unwichtige Aufgaben.

**SKORPION - 24.10. - 22.11.**  
Werden Sie aktiv und verwirklichen Sie Ihre Träume. Für Ihre fortschrittlichen Ideen können Sie sich bedenkenlos einsetzen.

**SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**  
Wecken Sie keine falschen Hoffnungen, sondern signalisieren Sie klar und deutlich, was Sie sich tatsächlich vorstellen.

**STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**  
Bleiben Sie zurückhaltend und stecken Sie nicht überall Ihre Nase rein. Mit dieser Einstellung können Sie beruflich keinen Blumentopf gewinnen.

**WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**  
Sie müssen keine Heldentaten vollbringen, um sich über Erreichtes freuen zu können. Auch kleine Erfolge verdienen es, gewürdigt zu werden.

**FISCHE - 20.2. - 20.3.**  
Seien Sie nicht zu ehrgeizig, aber bleiben Sie am Ball. Ihre Vorhaben lassen sich in die Tat umsetzen und bringen Sie einen großen Schritt voran.

## WETTER HEUTE

**Leipzig** 9°  
**Dresden** 10°  
**Chemnitz** 9°  
**Görlitz** 9°  
**Fichtelberg** 4°

**WIND**  
Windstärke 3 aus Nordwest

**MONDPHASEN**  
16.10. 23.10. 31.10. 08.11.

**WEITERE AUSSICHTEN**  
Freitag 9° Samstag 10° Sonntag 10°

Sonnen-aufgang: 07:32 Uhr  
Sonnen-untergang: 18:15 Uhr

### BIO-WETTER

Zurzeit werden Herz und Kreislauf stark belastet. Personen mit hohen Blutdruckwerten sollten sich daher schonen. Rheumakranke leiden unter einer Verschlimmerung ihrer Schmerzen in den Gliedern und Gelenken. Wetterfühlige müssen mit Kopfschmerzen rechnen.

### SACHSEN

Der Himmel zeigt sich häufig wolkenverhangen. Aus der dichten Wolkendecke fällt immer mal wieder Regen oder Sprühergen. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 8 und 10 Grad. Der Wind weht schwach aus Nordwest bis Nord. Nachts sinken die Temperaturen auf 9 bis 7 Grad. Morgen setzt sich das regnerische Wetter fort.

### DEUTSCHLAND-WETTER

Hamburg 11° Rostock 11°  
Köln 10° Hannover 11°  
Stuttgart 9° München 9°

### URLAUBS-WETTER

Dublin 12° London 14°  
Oslo 11° St. Petersburg 9°  
Moskau 14°  
Paris 12° Wien 12°  
Warschau 12°  
Varna 21°  
Athen 26°  
Lissabon 20° Palma 20°  
Rom 19°  
Antalya 28°  
Las Palmas 25° Tunis 23°

Agadir ..... 25°, wolkig  
Amsterdam ..... 12°, wolkig  
New York ..... 26°, wolkig  
Barcelona ..... 19°, heiter  
Nizza ..... 16°, Schauer  
Budapest ..... 11°, Regen  
Prag ..... 10°, Schauer  
Dom. Republik ..... 32°, Gewitter  
Rhodos ..... 26°, sonnig  
Izmir ..... 26°, sonnig  
Rimini ..... 16°, Schauer  
Jamaika ..... 32°, Schauer  
Rio ..... 28°, Schauer  
Kairo ..... 34°, wolkig  
S. Francisco ..... 30°, sonnig  
Miami ..... 32°, Gewitter  
Zürich ..... 8°, Regen

### WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya ..... 16-19°  
Deutsche Nordseeküste ..... 12-15°  
Deutsche Ostseeküste ..... 14-16°  
Algarve-Küste ..... 19-23°  
Westliches Mittelmeer ..... 17-25°  
Östliches Mittelmeer ..... 21-29°  
Kanarische Inseln ..... 23-24°

## NOTDIENSTE

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr:** Tel. 116117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.  
**Internet: www.kvs-sachsen.de**

**Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss).

**Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss).

**Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** Dipl.-Stom. Möckel, Augsburger Straße 15, Tel. 512258 (aktuelle Änderungen: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de))

**Apotheken 18-8 Uhr:** Agricola-Apotheke, Lortzingstraße 121, Tel. 300490; Paracelsus-Apotheke, Carl-von-Ossietzky-Straße 161, Tel. 722143

**Tierärztlicher Notdienst:** Gemeinschaftspraxis TÄ Haase, Tel. 03726/2970

Anzeige  
**Morgenpost Treffpunkt**  
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da.  
Rosenhof 11 - 09111 Chemnitz - Tel. 0371-23 87 19-40/42

## WITZ DES TAGES

Klaus zu seiner neuen Freundin: „Liebling, gibt es etwas, was Du im Bett nicht magst?“ Sie: „Wenn man mich weckt!“

**FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH**  
© Fernandez / Distr. Bulis 0796

JA WIRD SIE REISEITEN DOCH AUCH IN DIEZ BAHN!

			7	9			3
8	5	9					2
			6	5	1		
	1	5	2	9			4
	3	8			9	7	
4			3		5	8	2
	4			3	1		
6						3	8
5				2	6		

leicht

## Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

**Auflösungen der letzten Rätsel:**

9	2	4	7	6	8	1	5	3
6	7	1	2	5	3	8	9	4
3	5	8	1	4	9	7	2	6
1	9	7	8	3	2	4	6	5
4	6	2	5	9	1	3	7	8
8	3	5	6	7	4	2	1	9
2	1	3	9	8	6	5	4	7
5	4	9	3	1	7	6	8	2
7	8	6	4	2	5	9	3	1

1	2	7	5	3	6	9	4	8
3	9	5	8	7	4	6	1	2
4	8	6	2	9	1	3	5	7
2	5	3	6	1	8	7	9	4
8	4	1	7	5	9	2	6	3
6	7	9	3	4	2	1	8	5
5	6	8	9	2	7	4	3	1
9	1	2	4	8	3	5	7	6
7	3	4	1	6	5	8	2	9

schwer

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Heiße Aussichten

Katharina hat das Wandern für sich entdeckt. An den Wochenenden zieht es sie ins Gebirge. Kein Anstieg ist ihr zu steil. Doch der neue Rucksack sitzt noch nicht optimal auf ihrem schmalen Rücken. Auf einem kleinen Plateau macht Katharina eine kurze Rast, um die Riemchen straff zu ziehen. Bei der Gelegenheit zieht sie auch ihre Jacke und den dicken Pulli aus, es ist heute doch wärmer als erwartet. Bei diesen heißen Aussichten kommen auch die anderen Wanderer ins Schwitzen: sanfte Hügel, steile Täler, unberührte Natur - was für ein aufregendes Panorama!



15.10.2020



Foto: Sergej Gorschkow/Wildlife Photographer of the Year/Picta

Sergej Gorschkow wurde mit diesem Foto zum Wildlife Photographer des Jahres 2020 gekürt.

Skurriles aus aller Welt

Zehn Monate Warten für dieses eine Foto

LONDON - Mit dem Foto eines sibirischen Tigers im Wald ist der Russe Sergej Gorschkow zum Wildlife Photographer des Jahres 2020 gekürt worden. Der Sieger zeigte sich in der Videokonferenz sichtlich überrascht, nachdem Herzogin Kate (38) ihn als besten Fotografen ausgezeichnet hatte. Sein Siegerfoto „The Embrace“ (übersetzt: „Die Umarmung“) zeigt einen Amur-Tiger, der in Sibirien einen Baum umarmt. Dieser Tigerart gilt als vom Aussterben bedroht und kommt nur

in Sibirien vor. Gorschkow wusste, dass seine Chance, eine dieser Raubkatzen zu fotografieren, sehr gering war. Doch sein Ziel stand fest: „Von da an konnte ich an nichts anderes mehr denken“, sagte er dem National History Museum, wo sein Foto nun ausgestellt ist. Nach zehn Monaten zahlte sich seine Hartnäckigkeit aus. Sergej Gorschkow gelang es, den seltenen Blick auf diesen prächtigen Tiger in freier Wildbahn einzufangen.



Foto: Stephan Malzdorf

Mit musikalischen Geschichten auf neuem Album „Es war einmal“

Andy Borg wird zum Märchenerzähler

Es war einmal - so fangen viele Märchen an. Und genauso märchenhaft klingt auch das neue Album von Andy Borg (59).

Der Sänger fühlt sich selbst schon seit Jahrzehnten als Teil einer solch sagenhaften Geschichte. Andy Borg: „Seit meinem Hit ‚Adios Amor‘ vor fast 40 Jahren vergeht mein eigenes Leben wie ein Märchen.“ Und die liebt der Künstler auch noch als Erwachsener. „Avatar“ etwa nennt er ein ganz modernes Märchen, das über das Gute und das Böse der Menschen berichtet.

Das Leben schreibt ja die schönsten Geschichten. Und so sind auch die neuen Lieder quasi moderne Märchen, die über die Liebe und über Irrungen und Wirrungen erzählen. „Lass mi net untergeh'n“ ist einer dieser Songs. Es sei das Lieblingslied seiner Frau, erzählt der Sänger:

„Besonders gut gefällt es meiner Birgit vielleicht, weil ich's im bayerischen Dialekt singe.“

In anderen Songs begibt sich Borg in märchenhafte Gegenden, reist nach „Kreta“ und besingt „Die Sterne von St. Tropez“. Nach musikalischen Ausflügen zu den Fischern von San Juan, nach Florenz, Rom oder Avignon besucht er nun diese beiden Sehenswürdigkeiten - das hat bei diesem Künstler Tradition.

Und wie die Resonanz der Zuschauer nach „Willkommen bei Carmen Nebel“ zeigt, fühlen sich die Menschen von Andy märchenhaft verzaubert. Ein Happy End hat für den Moderator auch seine Sendung „Schlager-Spaß mit Andy Borg“: Auch ohne Saal-Publikum ist die TV-Show ein großer Erfolg. Die nächste Folge läuft am 7. November um 20.15 Uhr im SWR Fernsehen.

Stephan Malzdorf

Aus NEA! wird wieder Sylvia Martens

Zurück zu den Wurzeln



Im September 2015 wurde aus der Schlagersängerin Sylvia Martens (39) die Italo-Disco-Interpretin NEA!. In diesen Tagen nun verwandelt sich die Künstlerin wieder in Sylvia Martens zurück.

Neues Album, Rückkehr zum alten Namen, baldiger Umzug in die Heimat Thüringen und eine neue Single: Das sind aktuell die Ereignisse für Sylvia Martens. „In der Corona-Zeit hat sich das so entwickelt“, sagt die Künstlerin. „Und weil wir ja nur noch deutsche Musik machen, nutze ich wieder meinen richtigen Namen.“ Außerdem gäbe es in Schweden eine Sängerin, die sich ebenfalls NEA nennt und immer bekannter wird. Auf eventuelle namensrechtliche Konflikte wollte die Sängerin gerne verzichten.

Obendrein hatte ihr Team beim Album „Kassettenkind“ gemerkt, dass die wieder deutschen Texte nicht unbedingt die Italo-Disco-Fans erreichen. Ganz anders war

das kürzlich bei einem Konzert auf der Freilichtbühne in Spremberg. Dort präsentierte Sylvia Martens ihren brandneuen Single-Hit „HAPPYend“, der beim Publikum toll ankam. Sie habe sich diesen Titel selbst auf den Leib geschrieben, sagt sie. Grund: „Weil es sich für mich nach Happy End anfühlt: nach Hause kommen und zurück zu den Wurzeln gehen, privat und musikalisch.“ Man spürt, dass Sylvia Martens zu ihrer Mitte gefunden hat.

So hat sie auch das Album „Kassettenkind“ noch einmal mit einigen modernen Remixen neu produziert. Diese neu bearbeitete Premium Edition wird ab März 2021 erhältlich sein. Stephan Malzdorf



Foto: Stephan Malzdorf, PR

NEA! war einmal: Sylvia Martens (39) singt wieder unter eigenem Namen - und veröffentlicht ihr Hit-Album „Kassettenkind“ neu.

Unser CD-Tipp Andy Borg

15 Märchen für Erwachsene präsentiert Andy Borg auf seinem aktuellen Album „Es war einmal: Lieder, die Geschichten erzählen“ (MCP). Wer die Lieder hört, wird von ihm in eine betörende Märchenwelt entführt. Und mit „Ja, ich möchte mit dir leben“ schenkt

der Künstler seiner Birgit eine intensive Ballade. Wir vergeben fünf Exemplare des Albums an unsere Leser. Schreiben Sie bis zum 20. Oktober eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Es war einmal. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter [www.abo-mopo.de/datenschutz](http://www.abo-mopo.de/datenschutz) zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Unsere Gewinner

„Verdammt gute Zeit“, so bezeichnen die vier jungen Männer von Feuerherz die letzten sechs Jahre und haben dazu ein Album mit ihren besten Titeln zusammengestellt. Unsere fünf Exemplare aus vergangener Woche gehen an folgende Gewinner: Cornelia L. aus Hoyerswerda, Andree L. aus Dresden, Claudia W. aus Riesa, Birgit W. aus Chemnitz und Erika K. aus Markranstädt. Wir gratulieren!



Bohlen löst das DSDS-Jury-Rätsel

Foto: TVNOW

MORGENPOST

Brauchen sie einen Ersatz für Michael Wendler (48, l.)? Mit Mike Singer (20, 2.v.l.), Maite Kelly (40) und Dieter Bohlen (66) scheint die DSDS-Jury komplett.

# Wir brauchen keinen vierten Mann!

KÖLN - Wird es nun Pietro Lombardi (28) oder doch Florian Silbereisen (39)? Lange wurde spekuliert, wer die Nachfolge von Michael Wendler (48) in der DSDS-Jury antritt. Jetzt hat Chef-Juror Dieter Bohlen (66) die Entscheidung mitgeteilt.

„Was bringt es, wenn irgendein Neuer von draußen reinkommt?“, so der Pop-Titan weiter.

Wochen zusammengewachsen und kenne die Kandidaten inzwischen sehr gut. „Wir freuen uns gewaltig“, so Bohlen.

„Ich will Euch nicht länger auf die Folter spannen. Es gibt eine Entscheidung bezüglich der Jury: Wir machen zu dritt weiter“, sagte er am Mittwoch in einem Video auf Instagram. In der Jury sei ein-

Zusammen mit seinen Jury-Kollegen Maite Kelly (40) und Mike Singer (20) sowie dem Sender RTL habe er sich gegen eine Neubesetzung von Wendlers Platz entschieden. Denn die Jury sei in den vergangenen

Bei den Fans scheint die Entscheidung gut anzukommen. Die Kommentare zum Video fallen überwiegend positiv und zustimmend aus. Nur einige zeigen sich traurig, weil Pietro Lombardi nicht in die Jury kommt.



Ed Sheerans (29) neu angelegter Wald erfüllt mehrere Zwecke gleichzeitig.

Foto: imago images/ZUMA Press

## Ed Sheeran Mein Freund, der Baum



Ed Sheeran (29) hat sich einen eigenen Wald angelegt, und der hat einen doppelten Nutzen. „Ein riesiges Feld, auf dem sich ein Wildteich befindet, wird in ein paar Jahren zu einem dichten Wald“, verrät ein Insider gegenüber der britischen Zeitung „The Sun“. Das soll ihm mehr Privatsphäre auf seinem Grundstück gewähren und neugierige Blicke fernhalten. Doch nicht nur das. Mit dem Wald will der Sänger auch dazu beitragen, seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren, der als Rockstar auf Tournee derzeit nicht sehr vorteilhaft ausfällt. Sheeran „hat Zehntausende von Pfund für dieses Projekt ausgegeben“, so der Insider.

## Herzogin Meghan Soziale Medien wie eine Droge

SANTA BARBARA - Früher war Herzogin Meghan (39) selbst in den sozialen Medien aktiv, doch jetzt warnt sie davor. „Für viele Menschen ist es eine Sucht“, sagte sie bei einer Veranstaltung des US-Magazins „Fortune“.

Zu ihrem eigenen Schutz habe sie ihre persönlichen Accounts gelöscht. „Ich weiß nicht, was da draußen los ist, und das ist in vielerlei Hinsicht gut für mich“, so die Herzogin von Sussex. Sie mache sich viele Sorgen um Menschen, die besessen davon sind. Meghan verglich die Abhängigkeit von sozialen Medien mit einer Drogensucht. „Ich glaube, das ist sehr ungesund für viele Menschen.“



Herzogin Meghan (39) betrieb vor Ihrer Hochzeit mit Prinz Harry (36) den Lifestyle-Blog „The Tig“.

Foto: dpa/Mark Large/Daily Mail/PA Wire



An der Seite von Jon Cryer (55, l.) und Charlie Sheen (55) war Ferrell als Berta in „Two and a Half Men“ zu sehen.

## Conchata Ferrell (†77)

## „Two and a Half Men“-Stars trauern um mürrische Berta

LOS ANGELES - Sie war die mürrische, aber auch fürsorgliche Berta in „Two and a Half Men“: Conchata Ferrell (†77) ist tot. Die US-Schauspielerin sei in einem Krankenhaus in Los Angeles gestorben, bestätigte ihre Tochter der „New York Times“.

„Two and a Half Men“-Star Charlie Sheen (55) sprach auf Twitter von einem schockierenden und schmerzhaften Verlust. Ferrell sei ein „absoluter Schatz“, ein vollendeter Profi und eine wahre Freundin gewesen. Co-Star Jon Cryer (55) schrieb auf Twitter:

Conchata Ferrell (†77) befand sich seit einem Herzinfarkt im Mai in einem Pflegeheim.

„Bertas ruppiges Äußeres war eine Erfindung der Drehbuchautoren.“ Ihre Wärme und ihre Verletzbarkeit seien ihre wahre Stärke gewesen.

Fotos/Montage: imago images/Mary Evans; imago images/Cinema Publishers Collection